

Themen im Heft:



GS Vilsendorf: !Respect



KiTa Neuland-Falken



Bundesverdienstkreuz



Heimatverein enthüllt Infotafel

M. Kühnel
FRISEURE

NATURFRISEUR
HAIRBALANCING
PFLANZENFARBEN

Ihre ganz individuelle, **einzigartige** Haarfarbe.
Unsere **Spezialtechnik** sorgt für sehr hohe **Deckkraft**.
Durch erlesene Rohstoffe, absolut
Chemie- und Tierversuchsfrei.

Vilsendorfer Str. 45 | 33739 Bielefeld
T. 05206 9173344 | www.mkuehnel-friseur.de

www.blumen-wilking.de

WILKING
AUS LIEBE ZUR BLUME

Nutzen Sie unsere Pflanz-Tipps
Fachkräfte beraten Sie gern in unserem Gartencenter bei Fragen zu Standort, Erde oder Dünger.

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | GARTENCENTER | FRIEDHOFS-GÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | WOHNACCESSOIRES

BLÜTENFRISCH – SOMMERLICHE BAUERNHORTENSILIEN!

Ob Rispenhortensie oder kugelrunden Blütenzauber – bei uns erhalten Sie vielfältige Hortensien für einen traumhaften Garten. Wir kombinieren Blütenräume mit sommerlichen Accessoires für ein stimmungsvolles Ambiente bei Ihnen Zuhause. Lassen Sie sich in unserer großen Ausstellung inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich, Verlässlich, Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 – 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Anzeigen- und Redaktionschluss für die Oktober-Ausgabe: 25. September 2020

Erscheinungsdatum: 6. Oktober 2020

Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Spende und werde ein Teil von uns. seenotretter.de

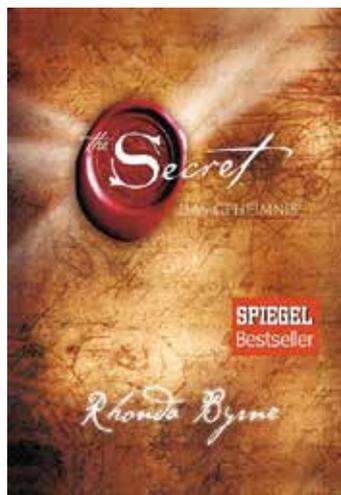


#teamseenotretter

Wichtige Telefonnummern

- Polizei / Notruf** 110
- Polizei Bezirksdienst** 0 52 06 / 16 42
- Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck)**
- Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)**
- Feuerwehr / Rettungsleitstelle** 112
- Arztrufzentrale** 0180 / 50 44 100
- Apotheken-Notdienst** 0800 / 228 228 0
- Schiedsmann Werner Kipp** 0521 / 4281 128

Buchtipps der „Jürmker“ Bücherstube



Rhonda Byrne

The Secret

Goldmann Arkana, 237 S., 16,99 €

Alle Leser sind im Grunde auf der Suche nach der einen Erkenntnis, die nicht nur ihre intellektuelle Neugier befriedigt, sondern ihnen Anleitung gibt, ihr Leben glücklicher und erfüllter zu gestalten. Diese eine Erkenntnis – „The Secret“, wie Autorin Rhonda Byrne es nennt – war wenigen Auserwählten der Menschheitsgeschichte gegenwärtig. Die Smaragdtafel des Hermes Trismegistos, die Keimzelle aller heute bestehenden esoterischen Systeme, hat es ausgedrückt mit den Worten: „Wie innen, so außen“. Große Geister wie Platon, Leonardo da Vinci und Einstein haben um das Geheimnis gewusst; moderne Autoren wie Neale Donald Walsch und Bärbel Mohr haben in jüngster Zeit eine Millionen-Leserschaft damit inspiriert.

„The Secret“, das als Dokumentarfilm schon weltweit erfolgreich lief, beweist in einer überzeugenden Mischung aus Erklärungen der Autorin und Zitaten bekannter Weisheitslehrer die Wahrheit einiger grundlegender Erkenntnisse: Wir sind selbst Schöpfer unserer Realität. Die Dinge, die uns im Alltag begegnen, haben wir durch die eigene Gedankenenergie angezogen. Die Kraft, die wir „Gott“ nennen, war und ist nie wirklich von uns getrennt. Einige Bestsellerautoren schicken ihre Helden auf die spannende Suche nach einem fiktiven Geheimnis. Mit „The Secret“ werden Sie selbst zum Sucher und können einen Schatz finden – nicht fiktiv, sondern wirklich.



Ilona Hartmann

Land in Sicht

Blumenbar, 160 S., 18,00 €

„Wenn man zusammen allein ist, egal ob auf Kreuzfahrt oder daheim, ist Ilona Hartmann Rettungsring. Sie ist mega. Lest dieses Buch, und wenn ihr keinen Bock auf Lesen habt, dann kauft es trotzdem.“ Ronja von Rönne

„Ilona Hartmann hat eins der ca. fünf deutschsprachigen Fiction Bücher in den letzten Jahren geschrieben, das ich mag.“ Sibylle Berg

„Ich liebe Ilona Hartmanns Sprache. Sie ist so wunderbar schnörkellos, gnadenlos präzise und voll schwarzem Humor. Ihre Sätze, die möchte man sich an die Wand hängen, so gut sind sie.“ Sonja Heiss

Jana hat ihren Vater nie kennengelernt. Alles, was sie über ihn weiß, ist, dass er als Kapitän auf der MS Mozart arbeitet, einem eher wenig glamourösen Kreuzfahrtschiff auf der Donau. Also bucht sie sich kurzerhand eine Woche dort ein. Ob sie sich ihm zu erkennen geben wird, weiß sie noch nicht.

Mit knapp hundert Gästen im Seniorenalter und der trinkfesten Bordbesatzung beginnt die Fahrt von Passau nach Wien. Mit großer Sensibilität erzählt Ilona Hartmann die Geschichte einer jungen Frau auf der Suche nach den eigenen Wurzeln.

Ein Roman voller Situationskomik und ungewöhnlicher Begegnungen, aber auch der Beginn einer zärtlichen, emotionalen Annäherung zwischen Vater und Tochter, die gerade erst lernen, was es heißt, einander Familie zu sein.

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Klinikum Mitte
Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr, Mi. & Fr. 15.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

in Bethel, Haus Gilead I, Burgsteig 13
Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst über Arztrufzentrale

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)



Jill Lepore

Diese Wahrheiten

C.H. Beck, 1.120 S., 39,95 €

„Die Amerikaner stammen von Eroberern und Eroberten, von Menschen die als Sklaven gehalten wurden, und von Menschen die Sklaven hielten, von der Union und von der Konföderation, von Protestanten und von den Juden, von Muslimen und von Katholiken, von Einwanderern und von Menschen, die dafür gekämpft haben, die Einwanderung zu beenden. In der amerikanischen Geschichte ist manchmal - wie in fast allen Nationalgeschichten - der Schurke des einen der Held des anderen.“

In einer Prosa von funkelnder Schönheit erzählt die preisgekrönte Historikerin Jill Lepore die Geschichte der USA von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie schildert sie im Spiegel jener «Wahrheiten» (Thomas Jefferson), auf deren Fundament die Nation gegründet wurde: der Ideen von der Gleichheit aller Menschen, ihren naturgegebenen Rechten und der Volkssouveränität.

Meisterhaft verknüpft sie dabei das widersprüchliche Ringen um den richtigen Weg Amerikas mit den Menschen, die seine Geschichte gestaltet oder durchlitten haben. Sklaverei und Rassendiskriminierung kommen ebenso zur Sprache wie der Kampf für die Gleichberechtigung der Frauen oder die wachsende Bedeutung der Medien.

Jill Lepores große Gesamtdarstellung ist aufregend modern und direkt, eine Geschichte der politischen Kultur, die neue Wege beschreitet und das historische Geschehen geradezu hautnah lebendig werden lässt.

0521 / 772-78050

11 61 17

Absage des Treffens der ehemaligen Mitarbeiter*innen der Firma Bohle

Liebe ehemalige Bohleaner...

In diesem Jahr ist einfach nichts wie es immer war.

Corona hat uns immer noch fest im Griff, trotz vieler Lockerungen.

Da unser jährliches Treffen in so einer Zeit nicht das unbeschwertere, fröhliche Zusammensein wäre, haben wir (d.h. das Organisations-Team) uns entschlossen, das diesjährige Treffen, das für den 6.11.2020 vorgesehen war, abzusagen.

Wir hoffen, dass wir uns in 2021 wie gewohnt am 1. Freitag im November, das wäre der 5.11.2021 wiedersehen.

Bis dahin bleibt alle schön gesund.

Ganz herzliche Grüße

Euer Organisations-Team



Ev.-Luth.Versöhnungs-
Kirchengemeinde Jöllenbeck

Nichtöffentliche Konfirmationsgottesdienste

Am Sonntag, 23.8., findet in der Marienkirche Jöllenbeck der erste von mehreren Konfirmationsgottesdiensten in der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde statt, die wegen der Pandemie auf den Herbst verlegt werden mussten. Aus Infektionsschutzgründen können daran allerdings nur die Konfirmationsfamilien mit einer beschränkten Zahl angemeldeter Gäste teilnehmen.

Die Gemeinde ist herzlich zu den öffentlichen Gottesdiensten in der Auferstehungskirche Theesen um 9.30 Uhr und der Epiphaniaskirche Vilsendorf um 11 Uhr eingeladen. Auch bei den Sonntagskonfirmationen am 30. August in Jöllenbeck und am 13. September in Theesen wird gebeten, auf den Vormittagsgottesdienst in einer der beiden anderen Kirchen der Gemeinde auszuweichen.

Am 27. September finden vormittags allerdings in allen drei Kirchen Konfirmationen statt. Als öffentlicher Gottesdienst wird der Offensiv-Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Marienkirche (Einlass ab 17.30 Uhr) gefeiert. Außerdem wird empfohlen, das Gottesdienstangebot im Rundfunk und im Internet zu nutzen.

Dr. Bettina Maoro-Bergfeldt



Bodo Holtkamp

Unsere Forderungen für Jöllenbeck

- Städtebauliches Gesamtkonzept für Jöllenbeck entwickeln
- Den Marktplatz als Gesundheitszentrum ausbauen
- Mehr Hausärzte nach Jöllenbeck bringen
- Fahrradfreundliche Trasse (Nebens Strecke) nach Bielefeld entwickeln
- Ausreichend Grundschulkapazitäten aufbauen



Gregor vom Braucke

Freie
Demokraten
FDP

ADAM + EVA SUCHEN PARADIES MIT GARTEN!

Wir suchen Immobilien
für unsere Kunden!



ADAM
IMMOBILIEN IVD

Obernstraße 14 · 33602 Bielefeld
Tel: 0521 9 28 28 0 · www.adam.immobilien

Dorf-Apotheke

Gesundheit im Zentrum



Apotheker Dr. Eric Strathmann
Dorfstr. 26 · 33739 Bielefeld - Jöllenbeck
Tel. 0 52 06 / 12 44 · Fax 0 52 06 / 91 42 14
Email: info@dorfapotheke.de
Internet: www.dorfapotheke.de



GS Vilsendorf Was hätte Olli jetzt gesagt?

Schulklima verbessern

Vergangenes Jahr hat sich die Grundschule Vilsendorf aufgemacht, das eigene Schulklima nachhaltig zu verbessern. Dazu hat sie externe Expertise eingeworben bei **!Respect**, ein gemeinnütziger Verein aus Hannover, der seit mehreren Jahren an Schulen in ganz Deutschland Programme zur nachhaltigen Förderung des Lern-Klimas durchführt. Zwei Drittel der Kosten für diese Veranstaltung in Vilsendorf werden durch die Stiftung der Sparda Bank in Hannover aufgebracht, den Rest teilen sich in diesem Jahr der Förderverein der Grundschule und die Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS), die an der GS Vilsendorf Träger der OGS ist. Von den Eltern wurde zudem ein Beitrag in Höhe von 5,- € pro Schulkind erhoben.

Nachhaltiges Verhaltenstraining

Das Coaching-Programm sieht vor, alle Klassen einer Schule über mindestens vier Jahre hinweg einmal pro Schuljahr zu trainieren. An den Trainingseinheiten nimmt jeweils eine komplette Klasse immer zusammen mit ihrer/m Klassenlehrer*in teil. Das erste Training jeder Klasse umfasst drei Doppelstunden, die auffrischenden Kurse in den Folgejahren jeweils nur eine Doppelstunde. Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, werden begleitend auch Kurseinheiten für alle pädagogischen Mitarbeiter*innen der Schule durchgeführt. Dies ist ein integraler Bestandteil des Projektes: die Mitarbeiter*innen erlernen die Konzepte selbst, können sie im Schulalltag anwenden und als Mediator z.B. auch an neue Kolleg*innen weitergeben. Durch dieses Verhaltenstraining werden die Schüler*innen in Konfliktsituationen handlungsfähiger und lernen, diese gewaltfrei zu lösen. Bestimmte Rituale und Verhaltensweisen werden spielerisch erlernt, wobei Spiel und Lernen sich

Das Ziel: offen und frei aufeinander zugehen
Die Methode: sozial-emotionales Coaching
Das Thema: Respekt

einander ergänzen. Oliver Hennecke (auf dem Foto ganz links), von allen Kindern Olli genannt, der die Trainings in Vilsendorf durchführt, betont: „Wir möchten unser Konzept Kindern im Grundschulalter vermitteln, da ist ‚Sprache‘ natürlich ein wichtiger Weg, aber wirklich effektiv ist der spielerische Umgang mit dem Thema, das Lernen durch die spielerische Interaktion zwischen den Kindern. Und ganz wichtig, das konsequente Umsetzen und das stetige Üben. Selbst einfache Regeln müssen geübt und immer wieder aufgefrischt werden!“

Konsistente Strukturen im Schulalltag

Hier setzt der Schulleiter Volker Begemann-Kaufmann an, in dem er erklärt: „Für uns war klar, der Erfolg des Programms hängt davon ab, das es für die Schüler*innen eine konsistente Struktur über den gesamten Schultag hinweg gibt, daher haben auch die Mitarbeiter*innen der OGS an der Projektwoche im letzten Jahr teilgenommen. Wir konnten beobachten, dass die Kinder die Konzepte schnell gelernt haben, sie tatsächlich anwenden und sogar in Form eines Peer-Group-Lernens an andere Kinder, z.B. neu hinzugekommene Schüler*innen, weitergeben. Erwachsene brauchen da deutlich länger! Das Verhalten auf dem Pausenhof hat sich erkennbar verändert. Und die rhetorische Frage ‚was hätte Olli jetzt gesagt?‘ hat sich bereits zum geflügelten Wort in der Schule entwickelt!“ Tanja Austmeyer von der GfS leitet die OGS in Vilsendorf und sieht positive Auswirkungen auch in den OGS-Stunden: „Wir haben ebenfalls schon nach den ersten Kursen erlebt, wie die Schüler*innen die Rituale angewendet haben, um Streit oder Ärger zu schlichten. Da unsere Mitarbeiter*innen das Konzept ebenfalls erlernen konnten, können wir die gleichen Ideen anwenden, wenn es zwischen den Kindern mal nicht so einfach klappt. Das macht sehr viel Sinn und daher hat sich die GfS in diesem Jahr auch an den Kosten des Programms beteiligt.“

Eltern beteiligen

Es ist naheliegend, auch die Eltern in die Vermittlung des Konzeptes einzubeziehen. Im vergangenen Jahr gab es dazu einen Elternabend, der nächstes Jahr wiederholt wird. Nochmal der Schulleiter: „Hier in Vilsendorf besuchen Kinder aus ganz unterschiedlichen Kulturen gemeinsam die Grundschule. Das !Respect-Programm hilft allen gleich: Mädchen und Jungs, mit oder ohne Migrationshintergrund, bildungsnahe Eltern oder nicht, wohlhabendes Elternhaus oder Empfänger von Transferleistungen. Auch das war entscheidend, als wir uns für dieses Konzept entschieden haben. Eltern haben heute hohe Erwartungen an Schule und wir sind überzeugt, mit Hilfe von !Respect unseren Bildungsauftrag besser zu erfüllen.“

Mike Bartels

BEEINDRUCKEND GUT!



**DREISPARREN
DRUCK**

FÜR BESTE DRUCKERGEBNISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendruck­sachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de



Wer sind wir?

Neu in Bielefeld

Unsere Wähler*innengemeinschaft ist neu in Bielefeld und in Jöllenbeck. Wir setzen uns u.a. für eine Verstärkung und Verbesserung sozialer Impulse im Zusammenleben in Stadt und Stadtteil ein. Dies betrifft zum einen weitere Integrationsbemühungen für Menschen mit Migrationshintergrund, andererseits aber auch generell einen Einsatz für Menschen, die nicht auf der Gewinnerseite unserer Stadtgesellschaft leben. Bezahlbarer Wohnraum, kurze Wege zu Anlaufstellen des Alltags, zur gesundheitlichen Versorgung stehen ebenso in unserem Programm wie der Einstieg in das Projekt eines bedingungslosen Grundeinkommens. Mittel- und langfristige Stärkung der Situation einkommensschwacher Menschen erscheint uns insbesondere vor dem Hintergrund der zu erwartenden wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise eine prioritäre Zukunftsaufgabe.

Ökologischer Stadtumbau, Stadtteil-Komitees

Lokaldemokratie in Bielefeld setzt auf ökologischen Umbau unserer Stadt. Beim Fokus Verkehr bauen wir sowohl auf die Grundelemente des Bielefelder Radentscheids, wie auch auf deutlich weitergehende Programmatik. Auch für uns Jöllenbecker*innen ist der Umstieg vom privaten Auto auf öffentliche Verkehrsmittel, auf Rad- und Fußwege möglich, bedarf am Rand der Stadt aber einiger Unterstützung. Die veraltete Rad-Route über Vilsendorf nach Schildesche mit viel zu schmalen Rad-Fuß-Wegen zeigt den Bedarf. Die bestehende Umfahrung der Jöllenbecker Straße ist wie die östliche Variante nichts für Unerfahrene, Kinder, Jugendliche und Senior*innen. Wir sind für die rasche Bildung von Bürger*innen-Komitees in den Stadtteilen zur Durchsetzung von Sicherheit und Alltagstauglichkeit unserer Rad- und Fußwege. Weiteres wichtiges Thema ist der Ausbau des Quartiersmanagements incl. einer wirksamen Nachbarschaftshilfe nach internationalen Vorbildern. Unser Ziel: Ende der Isolierung und Benachteiligung der Menschen, die in unseren ‚sozialen Brennpunkten‘ im Bezirk Jöllenbeck leben.

Programmatik und Kandidatenliste der Lokaldemokratie in Bielefeld finden sich im Internet unter www.lokaldemokratie-in-bielefeld.de. Für die Direktwahl in den beiden Wahlkreisen 20 und 21 im Bezirk Jöllenbeck treten Dr. med. Rudolf Welteke und Torsten-Roman Jacke an, für unsere Bezirksvertretung kandidieren Torsten-Roman Jacke und Lars Büsing.

Dr. Rudolf Welteke



Dr. Rudolf Welteke



Torsten-Roman Jacke



Lars Büsing

Effizienz auf ganzer Linie



Beispiele aus dem Komplettangebot:

Öl-/Gas-Brennwerttechnik

Holzheizkessel

Wärmepumpe/Lüftung

Brennstoffzellen-Heizgerät

Kraft-Wärme-Kopplung

Solar-/Photovoltaiksysteme

Wir beraten Sie gern:

Aufderheide
Sanitär | Elektro | Heizung

Viessmann-Vertragshändler
seit über 40 Jahren

Jöllenbecker Str. 536 | 33739 Bielefeld | Tel.: 0 52 06 - 91 390 | www.aufderheide-gmbh.de

Mit den richtigen Soft-Skills gestärkt durch die Krise

Bildungsstätte Haus Neuland lädt zu neuen Seminaren ein

Vom Training der Atem- und Stimmtechnik bis hin zu effektiven Methoden der Stressbewältigung: Die Bildungsstätte Haus Neuland bietet mit seinem Seminar-Programm im Bereich Bildungsurlaub allen Interessierten auch in der zweiten Jahreshälfte eine große Bandbreite an aktuellen Themen.

Bei allen Herausforderungen, die die Corona-Pandemie an die Gesellschaft und die Welt stellt, bietet sie gleichzeitig eine Möglichkeit zur Besinnung, um über den eigenen Lebensweg sowie die Probleme und Herausforderungen des Alltags nachzudenken. Mit seinem Bildungsangebot unterstützt Haus Neuland Interessierte dabei, gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

In den Seminaren **Schluss mit Krise! Eine Chance zur Veränderung?!** (24.09.-26.09.2020) und **Konflikten im Alltag konstruktiv begegnen** (29.10.-30.10.2020) vermitteln Fachreferent*innen Strategien, die die Teilnehmenden im Umgang mit Herausforderungen stärken. Auch die zunehmende Digitalisierung kann zum Stressfaktor werden. Umgeben von digitalen Kanälen, fällt es schwer, abzuschalten und zu entspannen.

Das Seminar **Stressprävention und Stressbewältigung** (30.11.-02.12.2020) hilft Interessierten, Stress abzubauen und vorzubeugen. Neben dem privaten Leben nimmt die Pandemie auch großen Einfluss auf den beruflichen Alltag: Gewohnte Strukturen unterliegen großen Veränderungen. Umso wichtiger werden Soft-Skills, die dabei helfen, die Arbeit im Team zu stärken. Interessierte können in verschiedenen Seminaren den **optimalen Einsatz der Stimme** (07.10.2020) sowie ihren **Moderationstechniken** (23.11.-27.11.2020) und **Kenntnisse in der Flipchartvisualisierung** (07.12.2020) verbessern.

Das komplette Bildungsangebot sowie Details zu den einzelnen Seminaren finden Interessierte online unter: www.haus-neuland.de.

Wer Bildungsurlaub beantragen möchte, muss bis spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn einen Antrag bei seinem Arbeitgeber stellen. Bei Fragen zum Bildungsurlaub hilft die Buchungszentrale im Haus Neuland gerne weiter: 05205/9126-33. Informationen gibt es auch online

unter: www.haus-neuland.de/bildungsurlaub

Stadtwerke run & roll day kann doch stattfinden

Teilnehmer müssen sich online registrieren - Teilnahme komplett kostenlos

Der Stadtwerke run & roll day kann in diesem Jahr doch steigen. Das große Bielefelder Sport-Event läuft jedoch anders ab als in normalen Jahren. Anstelle einer Großveranstaltung ist ein dezentrales Sport-Wochenende geplant: **Der Stadtwerke run & roll day findet am Sonnabend, 12., und Sonntag, 13. September 2020, statt.**

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Menschen doch einen Stadtwerke run & roll day bieten können, der in diesem außergewöhnlichen Jahr ein komplett anderes Gesicht haben wird“, sagt Martin Knabenreich, Geschäftsführer des Veranstalters Bielefeld Marketing. Die wichtigsten Änderungen: **Das Sport-Ereignis findet als digitales Event statt. Es gibt keine festen Start-Uhrzeiten und Routen.**

Freie Streckenwahl

Stattdessen können alle Teilnehmer frei entscheiden, wo sie in Bielefeld laufen, walken und inline-skaten möchten. Entscheidend ist allein, dass man sich vorher im Internet angemeldet hat und hinterher die Laufstrecke und Laufzeit dokumentieren kann. Das wird so einfach wie möglich gemacht: Fast alles ist erlaubt – vom Foto der analogen Stoppuhr oder dem Fitness-Armband bis zum Screenshot von der Smartwatch oder der Running-App auf dem Smartphone. Die digitalen Be-

lege müssen auf der Event-Website hochgeladen werden, anschließend gibt's auf digitalem Wege auch eine personalisierte Urkunde.

Martin Uekmann, Geschäftsführer des Hauptsponsors Stadtwerke Bielefeld, sagt: „Wir machen jetzt einfach das Beste aus der Situation: Denn der Vorteil der freien Streckenwahl liegt darin, dass jeder entscheiden kann, ob man die geforderten Distanzen im Teutoburger Wald, im Park oder im eigenen Viertel um die Ecke absolvieren möchte.“

Auch für den digitalen run & roll day kann man sich mit anderen Teilnehmern im privaten Kontext verabreden, um die Distanzen gemeinsam anzugehen. Katharina Schilberg, Projektleiterin bei Bielefeld Marketing, erklärt: „Für den kontaktfreien Sport im Freien gibt es laut Corona-Schutzverordnung des Landes NRW keine maximal festgelegte Gruppengröße, aber wir setzen natürlich auf den gesunden Menschenverstand. Dass sich jeder an die Gebote zur Rücksichtnahme, Abstand und Hygiene hält, sollte selbstverständlich sein.“

Wettbewerbe von Walking bis Kinderlauf

Das Wettbewerbsangebot wurde leicht angepasst: Neu im Programm ist ein Walking-Wettbewerb über 2 Kilometer. Anstelle des ‚Stadtwerke OWD-Cups‘ gibt es einen einfachen 10-Kilometer-Lauf. Das ‚BITel Team Running‘ wird in einen 5-Kilometer-Lauf umgewandelt. Der ‚mobile Schülerlauf‘ geht über 2,2 Kilometer und der ‚BBF Bambini-Lauf‘ für die jüngsten Teilnehmer über 400 Meter. Zum Programm gehören wie jedes Jahr die Inlineskater, für die es einen 10-Kilometer-Wettbewerb gibt.

Anmeldungen sind sofort möglich. „Wir hoffen natürlich, dass viele Menschen dieses kostenlose Angebot annehmen. Sicher ist auf jeden Fall, dass die Urkunde später alle Teilnehmer an einen run & roll day unter außergewöhnlichen Umständen erinnern wird“, sagt Martin Knabenreich.

Anmeldeschluss ist der 11. September

Alle Informationen zum Stadtwerke run & roll day 2020 sowie zur Teilnahme gibt es unter: www.run-and-roll-day.de



Strellmann
Gebäudetechnik GmbH



Blome
Gebäudetechnik GmbH & Cie. KG



Münchgesang
Gebäudetechnik GmbH

Münchgesang Gebäudetechnik GmbH
Telefon 05206-1081
Waldstr. 41 und Warthestr. 4 in Bielefeld
info@muenchgesang-gebaeudetechnik.de
www.muenchgesang.de

Wir sind Mitglieder der:



Maler Service
Service-Telefon 0521 / 89 50 990

Rainer Lautz
kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Mobil 0172 1620745

Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Wir kommen auch für kleine Aufträge!



Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66



23. Jöllenbecker Bachwanderung

Die Jöllenbecker Grünen starten am **Sonntag, 30. August**, ihre diesjährige Bachwanderung. Diesmal geht es zum ‚**unbekannten Pfarrholzbach**‘, der sich durch liebliche Landschaft schlängelt.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz des Combi-Marktes an der Jöllenbecker Straße.

Die Leitung liegt wieder in den bewährten Händen von Holger Lenz, der als Bachexperte die Güteklasse des Gewässers mit Hilfe von Wasserproben bestimmen wird.

Anmeldung möglichst vorher unter: reinhard.heinrich@web.de



Sie möchten Ihr Haus verkaufen oder sich zunächst einmal über den derzeitigen Marktwert informieren? Wir unterstützen Sie gerne und stehen Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung als Vermarktungsexperte zur Seite. Erfahren Sie, warum wir der beste Partner für den Verkauf Ihres Hauses sind und profitieren Sie von unserem Service!

Wir bieten Ihnen:

- Individuelle Beratung
- Kompetente Kaufpreiseinschätzung
- Exklusive Vermarktung
- Individuelles Marketingkonzept
- Optimale Besichtigungsplanung
- Regelmäßiger Report zum Verkaufstatus
- Professionelle Vertragsverhandlung
- Umfassender After-Sales-Service

Rufen Sie uns an oder kommen direkt zu uns ins Büro, wir stehen Ihnen jederzeit gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

PVF Immobilien GmbH
Poststraße 21, 32139 Spenge
Telefon 05225-87 505
Telefax 05225-87 50-40
E-Mail info@pvf-immobilien.de
www.pvf-gruppe.de



Gutschein für eine kostenlose Immobilienbewertung !

Von uns erfahren Sie den aktuellen Marktwert.

PVF Immobilien GmbH, Poststraße 21,
32139 Spenge
Telefon: 05225-87505
E-mail: info@pvf-immobilien.de

Coupon ausschneiden & vorbeikommen!

„DER BESTE ZEITPUNKT IST JETZT.“

Dieter Hallervorden

Dieter Hallervorden
Pflegebotschafter der Allianz

Jetzt beraten lassen

**WICHTIGER ALS DU DENKST:
DIE PFLEGEVORSORGE DER ALLIANZ**

Meike Jantzen

Allianz Generalvertreterin
Jöllenbecker Str. 583
33739 Bielefeld
meike.jantzen@allianz.de
www.allianz-jantzen.de
Tel. 0 52 06.9 97 87 53
Mobil 01 71.6 82 42 26



SPD

Mit Christina Kampmann in der KiTa Neuland-Falken Neuland-Falken in der Bohlestraße sicher gelandet



Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten und ehemaligen Familienministerin **Christina Kampmann** besuchten Kandidat*innen für Rat und Bezirksvertretung der SPD im Stadtbezirk Jöllenbeck die neue KiTa im Baugebiet Neulandstraße. Noch steht der Briefkasten vor der Tür auf der Erde, im Außenbereich wird gerade der Rasen eingesät und der kleine Bagger vor der Küche ist nicht als Spielgerät geeignet. Aber drinnen ist die funktionale Einrichtung weitgehend fertig, es fehlen u.a. die vielen kleinen Kunstwerke der Kinder, die andernorts die Wände zieren, das kommt bestimmt noch.

Eine junge KiTa

Alexandra Sell, die Leiterin der Einrichtung und Uli Götde aus der Geschäftsführung der Falken in Bielefeld, konnten den Besucher*innen eine moderne, großzügige und hervorragend ausgestattete Kindertagesstätte präsentieren. „Wir sind eine wirklich junge KiTa und zwar in mehrfacher Hinsicht: erst in der vergangenen Woche sind wir mit den Kindern in das KiTa-Jahr gestartet, in den Gruppen sind überproportional viele U3-Kinder, so dass wir entsprechend dem KiBiZ-Schlüssel nur 75 Kinder insgesamt aufnehmen konnten und auch unser Team ist sehr jung, der Altersdurchschnitt liegt bei etwa 30. Was allerdings nicht bedeutet, dass es uns an Erfahrung fehlt. Die haben die einzelnen Teammitglieder vorher unabhängig voneinander in anderen Einrichtungen gesammelt. Was uns eint, ist die Neugier darauf, zusammen eine neue KiTa zu formen, neue Rituale und Traditionen zu begründen und diese wunderbare Chance zu nutzen, so eine große und schöne KiTa zu entwickeln,“ so Alexandra Sell in ihren begrüßenden Worten.



Frischküche mit Sterne-Niveau

Wieviel Platz vorhanden ist, ließ sich beispielsweise daran ersehen, dass im Flur im Erdgeschoß als auch im Obergeschoß die Abstandsregeln in der Besuchergruppe jederzeit eingehalten werden konnten, der Turnraum wirkt schon beinahe wie eine kleine Turnhalle und die Küche kann es spielend mit den entsprechenden Räumlichkeiten der lokalen Gastronomie aufnehmen. Apropos Küche: nicht nur die professionelle Ausstattung setzt Maßstäbe, sondern hier zaubert Zora Mekherbeche (Foto rechts) jeden Tag frisch immer neue Köstlichkeiten für die jungen Gaumen. An diesem Freitag gibt es gedünsteten Kabeljau mit Auberginengemüse an Couscous, vorab einen kleinen Salat aus bissfest gekochten, marinierten Karotten und Rucola, als Nachtisch flambierter Griespudding mit frischen Erdbeeren. Das Engagement der Erzieher*innen findet ein mindestens gleich starkes Pendant in dem Ehrgeiz der Köchin, ein schmackhaftes, gesundes Essen zuzubereiten. Zora Mekherbeche hat nach ihrer Kochausbildung fast dreizehn Jahre in Restaurants gearbeitet und man hat das Gefühl, sie lebt an ihrer neuen Wirkungsstätte erst richtig auf. Alexandra Sell lachend: „Ich



v.l.: Wiebke und Niklas Bühner, Christina Kampmann, Doris Brinkmann, Uli Götde, Alexandra Sell

HOLTMANN IMMOBILIEN

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten. Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutenden Verhandlungen geführt werden müssen.

- Fragen Sie bitte nach einem Termin.



Holtmann Immobilien

Gerhard Holtmann • Spenger Straße 60 • 33739 Bielefeld

Telefon: 05206 2249 • Fax: 05206 2284 • eMail: g.holtmann@bitel.net

Kfz.-
Technik
JEEP

Inh. G. Hoenselaars

Hägerfeld 2 • 33824 Werther

Kfz- und Unfall-Reparatur • HU und AU
Klimatechnik • Reifendienst • Auto-Zubehör

Tel 05203 88 20 63 • Fax 05203 88 20 64



bin sicher, wenn die Kinder sich erst einmal einige Monate an diesen Spielseplan gewöhnt haben, wird es für die Eltern schwierig, den Standard am Wochenende aufrecht zu erhalten.“

Ziel Familienzentrum?

Um dem abzuwehren kann sie sich vorstellen, mit den Eltern und Kindern kleine Kochevents zu veranstalten, in denen Zora Mekherbeche ein paar ihrer Kniffe weitergibt. Hier hakt Christina Kampmann ein: „Es ist wirklich toll, dass die KiTa zu den ersten fertiggestellten Gebäuden in diesem Baugebiet gehört, der Betrieb also bereits läuft, wenn die Familien nach und nach ihre neuen Wohnungen und Häuser beziehen. Ich könnte mir gut vorstellen, dass diese Einrichtung sich zu einem Familienzentrum weiterentwickelt. An vielen Stellen in Bielefeld haben wir damit gute Erfahrungen gesammelt.“ Uli Gödde nimmt den Ball gerne auf: „Wir als Träger würden Alexandra Sell und ihr Team auf jeden Fall dabei unterstützen, wenn sie sich auf diesen Weg machen wollen.“ „Darüber nachgedacht haben wir im Team bereits tatsächlich und ich bin mir sicher, dass unsere Einrichtung hier im Quartier wichtige Impulse geben kann, junge Familien stützen und Nachbarschaft mit entwickeln. Das entspricht auch ganz klar meiner persönlichen Vorstellung von einer am Gemeinwesen orientierten Arbeit einer KiTa. Aber zunächst sind wir ganz froh, dass die ersten Kinder inzwischen bei uns ohne Probleme und ohne Eltern in der ungewohnten Umgebung ihren Mittagsschlaf halten! Realistisch betrachtet werden wir uns vielleicht nächstes Jahr um diese Zeit mit dem Ziel, ein Familienzentrum zu werden, näher befassen. Aus den Augen verlieren wir dieses Ziel auf jeden Fall nicht,“ versucht Alexandra Sell den Ball erst einmal flach zu halten.



v.l.: Christina Kampmann, Uli Gödde, Mike Bartels, Niklas Bühner, Doris Brinkmann, Alexandra Sell

Zusammenarbeit der sozialen Träger

Nachdem die Gäste sich mit dem exquisiten Mittagessen gestärkt hatten, machten sie eine kleine Runde durch das Haus ins Außengelände. Dort konnte das Gespräch corona-konform leichter fortgesetzt werden. Doris Brinkmann, Niklas Bühner und Mike Bartels erkundigten sich nach Gruppengröße und -zusammensetzung, Auslastung, Warteliste, Inklusion, um nur einige Punkte zu nennen. Doris Brinkmann berichtete von ihren Erfahrungen mit dem Runden Tisch in Vilsendorf, der eine etwas andere Zusammensetzung hat, als die Stadtteilkonferenz in Jöllenbeck. Alexandra Sell, die schon einige Jahre Erfahrungen mit der Zusammenarbeit der sozialen Einrichtungen in diesem Stadtbezirk sammeln konnte, meinte, dass sie sich so etwas für Theesen auch vorstellen könnte, zumal die Zahl der Akteure ja überschaubar ist. Gerade noch überschaubar ist das Außengelände, wobei die Bereiche für U3- und Ü3-Kinder an der westlichen bzw. östlichen Seite relativ weit voneinander getrennt sind. Die jeweiligen Kletterlandschaften dort sind dem Alter der Kinder und ihren körperlichen Fähigkeiten entsprechend gestaltet. In einer Ecke des Grundstücks ist bereits eine Fläche vorbereitet, auf der noch ein Gartenhaus errichtet wird.

Am Ende des Besuches überreichte Mike Bartels einen Gutschein der Jürmker Bücherstube als kleines Dankeschön für die Einladung und die Gäste wünschten der KiTa Neuland-Falken alles Gute und viel Erfolg.

Sören Witt



Bielefeld-Kaffee
 Den bio-zertifizierten, fair gehandelten Bielefeld-Kaffee aus unserer Partnerstadt Esteli in Nicaragua gibt es montags und freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr bei Ulrich Gäsing in Theesen, Homannsweg 25.
 Wer sein eigenes Gefäß mitbringt erhält 4% mehr Kaffee für den gleichen Preis.




Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
 Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
 Fr. 8:00–12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Büros:
 Westerfeldstraße 8
 (im Volksbankgebäude)
 33611 Bielefeld
 Telefon 05 21/9 89 11 60
 Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenbecker Heide 20
 33739 Bielefeld
 Telefon 0 52 06/91 31 0
 Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Bau-/Lohnabrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Steuerstrafrecht
- Mietrecht/Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Internationales Steuerrecht
- Englische Limited

Mut zur VerkehrsWende

Thema Autoverkehr:

In den letzten 50 Jahren hatte die reibungslose Abwicklung des Autoverkehrs Vorrang bei der kommunalen Verkehrsplanung, was zu einer drastischen Zunahme der Kraftfahrzeuge in Bielefeld führte. Aufgrund des übermäßigen Flächenbedarfs für den fahrenden und ruhenden Kfz-Verkehr stößt diese Entwicklung in unserer Stadt an Grenzen.

SPD

Die Menschen wählen das Verkehrsmittel, das ihnen am einfachsten und besten erscheint. Deshalb haben wir uns in unserem Bielefeld-Plan dazu verpflichtet, die Alternativen zum Auto so attraktiv wie möglich zu machen. Wenn die Nutzung von Bus und Bahn sowie des Fahrrades für die Bielefelder*innen selbstverständlich die bessere Wahl ist, dann ist der Schritt zur Anschaffung eines neuen Auto weiter entfernt. Wir wollen außerdem das Car-Sharing-Angebot in der Stadt ausbauen, damit die Bielefelder*innen wissen, dass sie jederzeit auch ohne eigenes Auto auf eines zugreifen können. Dadurch ist der Schritt, den Zweitwagen oder sogar das eigene Auto abzuschaffen, näher.

Zur Förderung der Alternativen wird jedoch auch Platz benötigt, beispielsweise für Busspuren und sichere Radwege. Diese haben für uns Vorrang z.B. gegenüber dem ruhenden Autoverkehr. Deshalb können wir uns gerade im Innenstadtbereich vorstellen, Parkplätze an den Straßen zu reduzieren. Wir wollen darauf hinwirken, dass die bestehenden Parkhäuser besser genutzt werden. Die Interessen der Menschen, die so oder so auf ein Auto und einen nahen Zugang zu Gebäuden und Geschäften angewiesen sind, wollen wir besonders berücksichtigen (beispielsweise Handwerker*innen oder Lieferant*innen). Auch sie profitieren von weniger Stau, wenn es gelingt, die Zahl der Autos insgesamt zu verringern. Wir wollen für genau diese Gruppen bestehende Parkplätze reservieren (Service-Parkplätze).

Die SPD Bielefeld hat sich zum Ziel gesetzt, den Umweltverbund zu stärken und attraktiver zu machen.

Das muss sich in den verkehrspolitischen Entscheidungen widerspiegeln und auch bei der Entwicklung von neuen Baugebieten und der Ausweitung von Parkplätzen. Deshalb wollen wir in die Stellplatzsatzung Aspekte des ÖPNV und des Radverkehrs einarbeiten lassen. Außerdem sollen bei Neubaugebieten direkt fußläufig erreichbar die notwendige Infrastruktur wie Kita, Schule, Pflege, Supermarkt etc. eingeplant werden.

Wir streben einen Anteil von 75% für den Umweltverbund (ÖPNV, Radverkehr, Fußverkehr) bis 2030 an.

FDP

Es gilt, den technischen Fortschritt klug zu nutzen. Gerade autonome Fahrzeuge und Sharing-Modelle werden das Mobilitätsverhalten der Menschen verändern, weil es attraktiver (bequemer und günstiger) sein wird, diese Modelle zu nutzen als ein eigenes Fahrzeug zu unterhalten.

Dies zeichnet sich bei der jüngeren Generation bereits deutlich ab. Diese Entwicklung ist zu unterstützen, denn sie reduziert Emissionen und Platzbedarf.

Dabei ist es nicht sinnvoll, eine bestimmte Quote anzustreben, sondern die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Der ÖPNV muss attraktiv sein, also gute Angebote zu günstigen Konditionen bieten. Erforderlich bleibt eine Straßeninfrastruktur.

Gerade in einer Flächenstadt wie Bielefeld als Oberzentrum einer großen Region stößt der schienengebundene Verkehr an Grenzen.

Technische Innovationen lassen gerade die Grenzen zwischen Verkehrsträgern verschwimmen. Ist ein Elektro-Roller als Motorrad mit anderem Antrieb noch Individualverkehr oder als Elektro-Fahrrad nicht Umweltverbund? Ähnliches gilt für die Abgrenzung zwischen Individualverkehr und ÖPNV, wenn man on-demand Verkehre autonom fahrender PKW betrachtet. Eine Verkehrspolitik über Quoten von Verkehrsträgern, die gar nicht mehr eindeutig abgrenzbar sind, ist daher kein zielführender Ansatz. Statt eines planwirtschaftlichen Ansatzes der Quotensteuerung wollen wir vielmehr Mobilität verbessern statt verschlechtern und ökologische Aspekte dabei zwingend mit einbeziehen.

Das Aktionsbündnis hat an alle im Bielefelder Rat vertretenen Parteien & Initiativen ‚Wahlprüfsteine‘ zur Kommunalwahl verschickt. Hier eine Auswahl und die Antworten der Parteien. Die vollständige Broschüre lässt sich als PDF-Dokument hier herunterladen:

<https://bielefeld-pro-nahverkehr.de/news/2020-07-27/Mut-zur-Verkehrswende-legt-Wahlpruefsteine-vor.php>

- Wie wird Ihre Partei dazu beitragen, die Zahl zugelassener Autos und deren Flächenbedarf zu begrenzen und mittelfristig sogar zu reduzieren?
- Wie soll zukünftig sichergestellt werden, dass bei der Stadtentwicklung die Belange des Umweltverbunds gleichberechtigt berücksichtigt werden?
- Welche Anteile am Verkehrsaufkommen streben Sie für Fuß- bzw. Radverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) an?

CDU

Restriktive Maßnahmen zur Minderung des Individualverkehrs werden abgelehnt. Die Mobilität der Bielefelderinnen und Bielefelder ist zu verbessern, indem es einfacher wird, sicher, zuverlässig und schnell in unserer Stadt voranzukommen und sie aus der Region zu erreichen.

Es soll allen Verkehrsteilnehmern überlassen bleiben, welches Verkehrsmittel oder welcher Verkehrsmittel-Mix für ihre persönliche Mobilitätsplanung am besten geeignet sind. Unser Ziel ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Mobilitätsangebote in Bielefeld. Dieses Ziel ist jedoch nicht zu erreichen, wenn man sich nur darauf beschränkt, den Individualverkehr – der über 50% liegt – alleine durch restriktive Maßnahmen zu reduzieren.

Alle Verkehrsträger sind gleichberechtigt und es wird ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ermöglicht. Die Verkehrsplanung erfolgt umweltbewusst und berücksichtigt die konkreten ökologischen Auswirkungen von Maßnahmen.

Das Angebot des ÖPNV soll durch eine Taktverbesserung, Aufbau von Tangentialverkehren, Erweiterung durch neue Verkehrsformen (On Demand, Leihfahrradsysteme, Ridesharing) insbesondere in den Randgebieten gefördert werden.

Jeder Bielefelderin und jedem Bielefelder soll selber überlassen werden, welches Verkehrsmittel er am besten für geeignet hält. Neben ökologischen sind dabei auch wirtschaftliche und soziale Aspekte zu beachten.

Bündnis 90 / Die Grünen

Eine Angebotsverbesserung für den Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖPNV) ist nötig, reduziert aber nicht von allein den Autoverkehr. Die Verkehrsangebote sind zurzeit nicht gerecht aufgestellt.

Das Auto wurde jahrzehntelang bevorzugt. Um Platz für den Umweltverbund zu bekommen, muss der Platz für die Autos reduziert werden.

Wir sind für die Reduzierung der Autospuren, um Rad und Bus mehr Platz zu geben. Die Anzahl der Parkplätze im öffentlichen Raum der Innenstadt muss reduziert und teurer werden. Dafür sollen an der richtigen Stelle Parkplätze und Mobilitätsstationen gebaut werden, damit die Menschen mit schnellem ÖPNV komfortabel ihr Ziel erreichen können.

Wir sind für die Umschichtung der Investitionen im Verkehr zu Gunsten von Fuß-, Rad- und ÖPNV-Verkehren. Dafür bedarf es Vorgaben, die bei der Stadtentwicklung zu berücksichtigen sind. D.h. z.B., dass neue Baugebiete an ÖPNV-Trassen entstehen und gleichzeitig die Stellplätze für die Wohngebiete begrenzt sind. Attraktiv kann z.B. ein im Mietpreis beinhaltetes ÖPNV-Ticket sein.

Wir haben den Beschluss des Rates initiiert und tragen diesen mit, den Modalsplit bis 2030 so umzuverteilen, dass der Umweltverbund 75% beträgt und der Autoverkehr von jetzt ca. 50% auf 25% reduziert wird.

Die Linke

Als Haupterschließung bei neuen Baugebieten stehen das Fahrrad und die Qualität der Fußwege im Vordergrund. Das Auto kann grundsätzlich aus den Baugebieten herausgehalten werden.

Die Stadt braucht alternative Angebote in die Region hinein. Dafür muss sich die Stadt einsetzen. Neue Baugebiete werden entlang der ÖPNV-Achsen entwickelt. Zur Vermeidung von Verkehr müssen Wohnen und Arbeiten wieder mehr miteinander verbunden werden.

Es macht keinen Sinn, eine genaue Quote für jede einzelne Verkehrsart festzulegen. Verkehrsvermeidung muss auch ein Ziel sein.

Lokaldemokratie in Bielefeld (LIB)

Wir möchten eine Straßenplanung von außen nach innen in der Reihenfolge

1. Fußverkehr, 2. Fahrrad, 3. ÖPNV (Busse und Bahnen), 4. Motorisierter Individualverkehr (Autos, Motorräder, LKW).

Wir arbeiten für eine Reduzierung von Autos in der Innenstadt, z.B. durch bessere Park&Ride-Angebote.

Die Fußgängerzonen in der Innenstadt sollten vergrößert werden.

Wir wollen auf allen Linien prüfen lassen, ob derzeit mit dem Autoverkehr gemeinsam genutzte Straßen zugunsten der Stadtbahnen umverteilt werden können.

Wir unterstützen die Forderung von Aktivist*innen der Initiative ‚Gesund unterwegs‘ nach einem ‚Masterplan Gehen‘ mit umfangreicher Beteiligung der Einwohner*innen und die Umsetzung des mit den Aktivist*innen vom Radentscheid vertraglich festgelegten Ausbaus des Radwegenetzes. Von den Lokaldemokrat*innen gibt es daher ein klares Bekenntnis zur Umverteilung des Straßenraumes. Wir streben eine Umverteilung des Modal Split zu einem Verhältnis von 25:75 zwischen motorisiertem Individualverkehr und dem Umweltverbund von Fuß- und Radverkehr sowie ÖPNV an.

Bürgernähe / Piraten

Wir setzen uns dafür ein, die Aufenthaltsqualität, vor allem in der Bielefelder Innenstadt, zu verbessern. Wir brauchen mehr Flächen zum zu Fuß Gehen und für einen sicheren Radverkehr u.a. um Dooringunfälle zu vermeiden. Wir setzen uns für ein attraktives ÖPNV-Angebot ein und wollen die Preise für das Parken und Anliegerparken anpassen. Das Parken in der Innenstadt soll nicht günstiger sein, als die Nutzung des ÖPNV. Deshalb wollen wir die Parkgebühren in der Innenstadt erhöhen. Gleichzeitig mit Preissteigerungen im ÖPNV sollen auch die Parkgebühren erhöht werden.

Umparken und den öffentlichen Raum gerechter verteilen: Bei der Stadtentwicklung soll durch die Einrichtung von Quartiersparkhäusern der öffentliche Straßenraum entlastet werden, um mehr Platz für den Fuß- und Radverkehr zu schaffen. Vor allem die Stadtbahn und der Radverkehr sind umweltfreundliche Alternativen zur Nutzung des eigenen PKWs. Wir

Unabhängiges Bürgerforum (UBF)

Wir halten „Pinsellösungen“ zu Fahrbahnverengungen und Verbreiterung von Fahrradwegen probeweise für die sinnvollste Lösung, um ein Angebot für Radfahrer evaluieren zu können. Wie eigentlich üblich müssen für Wohnungen und Gewerbe Stellplatznachweise geführt werden. Diese Stellplatzregelung muss auch auf den Grundstücken der Gebäude nachgewiesen werden, nicht im öffentlichen Raum. Somit würden sich immer mehr Fahrzeughalter gezwungen sehen, sich einen Stellplatz zu organisieren oder Fahrzeuge abzuschaffen.

Als Flächenstadt mit der Trennung durch den Teutoburger Wald und dem Umland kann ein Umweltverbund nur durch ein attraktives ÖPNV-Angebot (Nulltarif, mehr Linien) und eine Reduzierung von Parkplätzen im öffentlichen Raum erreicht werden. Gleichberechtigung fängt aber auch mit dem Verhalten der Verkehrsteilnehmer an. Leider ist die Akzeptanz gegenüber Radfahrern immer mehr gesunken, da bei Radfahrern immer mehr Fehlverhalten festgestellt wird.

Das UBF strebt ein angemessenes und soziales Miteinander an. Einerseits sollten Bedarfe durch provisorische Fahrbahnen festgestellt werden und andererseits Fehlverhalten intensiver geahndet werden. Für Busse sollten mehr Vorrangschaltungen eingerichtet werden.

wollen die Stadträume entlang der bestehenden Stadtbahntrassen aufwerten, indem auch auf den Hauptverkehrsstraßen wie der Detmolder und Herforder Straße Tempo 30 km/h eingeführt wird und dadurch der Lärm reduziert, die Aufenthaltsqualität verbessert und die Sicherheit für den Radverkehr erhöht werden.

Wir wollen weitere Stadtteile an das Stadtbahnnetz anbinden und das Haupttroutennetz für den Radverkehr schnellstmöglich realisieren.

Wir haben diesbezüglich als ersten Schritt eine Mobilitätsstrategie beschlossen mit dem Ziel, dass spätestens 2030 der Umweltverbund 75% und der motorisierte Individualverkehr nur noch 25% am Gesamtverkehrsaufkommen hat. Wir haben diesbezüglich schon als Bürger*inneninitiativen uns dafür eingesetzt, die kostengünstigsten und umweltfreundlichsten Fuß- und Radverkehre besonders zu fördern.



Zukunft, Zuschüsse und Zuhause sichern.

Jetzt Heizung modernisieren und auf Zuverlässigkeit setzen.

Nutzen Sie diesen Sommer, um sich mit einem neuen Heizsystem für die Zukunft aufzustellen. Der Staat unterstützt Ihre Investitionen mit Förderungen in Höhe von bis zu 45 %. Viessmann übernimmt zusätzlich die Kosten und die Bearbeitung Ihres Förderantrags für Sie.

Die richtige Heizung für die Zukunft, klimaschonend und wirtschaftlich!

Sprechen Sie mit Ihrem
Viessmann-Fachpartner vor Ort:

www.paul-heller.de

Uli Gaesing ist Träger des Bundesverdienstkreuzes Aufforderung und Verpflichtung zugleich

Verdienste um das Gemeinwohl

Großes Bundesverdienstkreuz am Bande – die höchste Ehrung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das öffentliche Gemeinwohl verleiht. Dafür muss die zu ehrende Person vorgeschlagen werden. Der Vorschlag, **Uli Gaesing** auszuzeichnen, entstammt der Mannschaft Nordfrieslands, die regelmäßig an dem jährlichen Fußball-Turnier um den Pokal des Oberbürgermeisters teilnimmt. Das Bundespräsidialamt prüft solche Vorschläge und holt bei lokalen Institutionen Informationen ein. Wenn sich herausstellt, dass die Gründe den hohen Zielen entsprechen, spricht der Bundespräsident diese Ehrung aus. Übergeben wird sie in der Regel im Auftrag des Bundespräsidenten durch den/die Oberbürgermeister*in der Stadt/Gemeinde, in der die zu ehrende Person lebt, in diesem Fall durch OB Pit Clausen.



Oberbürgermeister Pit Clausen verleiht das Bundesverdienstkreuz an Uli Gaesing (Foto Andreas Risse)

Esteli wurde Uli Gaesing zur Herzensangelegenheit

„Das war die größte Überraschung meines Lebens!“ strahlt Uli Gaesing, als wenn er es immer noch nicht fassen könnte. Beruflich hat der Vermessungsingenieur im Katasteramt der Stadt Bielefeld gearbeitet. In seiner Freizeit organisierte er seit 1991 das Fußballturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters. Schon 1984 hatte der Rat der Stadt eine Patenschaft zu Esteli (Nicaragua) beschlossen, die 1995 in eine offizielle Städtepartnerschaft umgewandelt wurde. Uli Gaesing reiste zwei Jahre vorher in ‚offizieller Mission‘ nach Esteli, um mit seiner Fachkenntnis der örtlichen Verwaltung bei dem Aufbau eines Katasterwesens zu helfen und auch um auszuloten, wie die Stadt am besten helfen kann, wobei die Zusammenarbeit mit den Partner in Esteli von Anfang an ganz überwiegend durch das Welthaus Bielefeld organisiert wurde. Kaum in der Stadt angekommen, geriet er mit seinen Begleitern in einen Schusswechsel mit marodierenden Contras, ein Erlebnis, das sein Leben verändert hat, wie er selbst sagt.

Puzzleteile ...

Zurück in Bielefeld steht für Uli Gaesing fest, die Menschen in Esteli brauchen nicht nur unsere Solidarität, sondern konkrete finanzielle Hilfe – und zwar auf Dauer angelegt. Als erstes widmet er das Spendenziel des Fußballturniers um. Die Einnahmen aus dem Losverkauf und die Spenden der teilnehmenden Mannschaften unterstützen seither die Arbeit mit behinderten Kindern in Esteli: „Die Menschen in dieser Stadt sind überwiegend arm, ein Sozialsystem wie hierzulande existiert nicht einmal in Ansätzen. Für behinderte Kinder gab es überhaupt keine Fürsorge, da hilft wirklich jeder Betrag.“ Bis heute sind durch das jährliche Fußballturnier über 100.000,- € zusammengekommen. Als 1995 die offizielle Städtepartnerschaft beschlossen wurde, trat Uli Gaesing an die damalige Oberbürgermeisterin Angelika Dopheide mit der Idee heran, eine ‚Restpfennig-Aktion‘ zugunsten von Esteli zu starten: alle Angestellten der Stadt Bielefeld spenden jeden Monat den Pfennig-Betrag (heute Cent) ihres Gehaltes, die Aktion läuft heute noch. Diese kleinen Beträge summierten sich in den vergangenen 25 Jahren ebenfalls auf über 100.000,- €! „Das war wie beim Puzzle: man dreht und wendet die Teile und plötzlich passen sie super zusammen.“

Die nächste Idee war mehr ideeller Natur: „Da gab es nun die Städtepartnerschaft, aber hier in Bielefeld hatten wir noch keine Straße, keinen Platz entsprechend benannt. Zusammen mit Henna Husemann, der damals Bezirksvorsteher war, startete ich die Initiative, eine Estelistraße in einem neuen Baugebiet in Theesen zu beschließen. Natürlich freue ich mich sehr, dass unser Grundstück rückwärtig an die Estelistraße grenzt.“

Kaffee-Vermessung

Neben Tabak und etwas Viehzucht ist der Kaffeeanbau in Esteli eine der wirtschaftlichen Säulen. Die Kleinbauern bewirtschaften kleine

Parzellen auf den Hängen rund um die Stadt im Schatten des tropischen Waldes. Der Kaffee gedeiht nur dort und seit jeher verzichten die Bauern in Esteli auf den Einsatz von Giftstoffen, da ein gesunder Wald für ihre Kaffeepflanzen Voraussetzung ist. Indem der Kaffee eine Zertifizierung für den biologischen Anbau erhält, können die Bauern höhere Erträge im Verkauf erzielen. „Das Problem bestand darin, dass diese Parzellen nirgendwo eingetragen und auch nicht vermessen waren. Beides ist aber Grundlage der Zertifizierung, da ja nachgewiesen werden muss, dass auf diesem konkreten Stück Land die vorgegebenen Anbaumethoden eingehalten werden.“ Die Lösung: der Wald musste vermessen werden. Vor fünf Jahren machte sich Uli Gaesing ein zweites Mal auf den Weg nach Esteli, wieder die notwendige Ausrüstung im Gepäck. Diesmal nicht in offizieller Funktion, sondern privat finanziert und unter Einsatz seiner sechs Wochen Jahresurlaub. Die Vermessung war ein voller Erfolg, die Instrumente spendete er anschließend der örtlichen Hochschule und zu Hause angekommen, verfasste er ein Buch über seine Erlebnisse in Nicaragua. „Inzwischen denke ich darüber nach, dieses Buch noch einmal zu überarbeiten und die Geschichte fortzuschreiben.“ Der biologisch zertifizierte Bielefeld-Kaffee wird übrigens in der Kaffeerösterei in Altenhagen veredelt und ist bei mehreren Verkaufsstellen in der Stadt erhältlich, seit Dezember letzten Jahres auch bei Uli Gaesing zu Hause.

Unbürokratisch und nachhaltig

Oberbürgermeister Clausen betonte bei der Verleihung, dass er besonders beeindruckt ist, wie nachhaltig und unbürokratisch die Hilfen angelegt sind, die auf die Initiative von Uli Gaesing zurückgehen. Dieser Verdienstorden wird von der Bundesrepublik auch nicht ganz uneigennützig verliehen: der Sinn der Auszeichnung besteht u.a. darin, dass sie in der Öffentlichkeit auch getragen wird. „Jetzt sind wir Deutschen glücklicherweise kein Volk von Ordensträgern mehr. Andererseits bin ich sehr froh, dass ich in einem Staat lebe, der friedliches Engagement auf diese Weise würdigt. Daher werde ich der Aufforderung mit Freude nachkommen. Neben dem großen Orden erhält man eine sogenannte Miniatur, die auch mit der Alltagskleidung getragen werden kann.“

Vor Ort arbeitet Uli Gaesing in der Initiative ‚850 Jahre Theesen‘ mit, die vor zwanzig Jahren für die Vorbereitung der Feierlichkeiten ins Leben gerufen wurde und deren Vorsitzender er schon viele Jahre ist. „Das nächste Jubiläum ist in fünf Jahren, aber wir sind natürlich auch mit anderen Themen beschäftigt. Der Verein ist für die Weihnachtsbeleuchtung in Theesen verantwortlich und einmal im Jahr treffen wir uns zum Grünkohlessen mit Vortrag. Kürzlich konnten wir den Torbogen des alten Fachwerkkottens am Köckerwald retten und restaurieren lassen, einen schönen Platz, ihn der Öffentlichkeit zu präsentieren, suchen wir noch.“ Mike Bartels

Günstiges Anwendungsschreiben zur Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat ein Anwendungsschreiben zur Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach § 7 b ESt veröffentlicht (Schreiben vom 07.07.2020).

Mit dem Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus wurde eine Sonderabschreibung für die Anschaffung oder Herstellung neuer Mietwohnungen eingeführt.

Die Finanzverwaltung hat nun ein umfangreiches Anwendungsschreiben veröffentlicht. Hierin werden u.a. ausführlich die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Sonderabschreibung erläutert.

Hierin wird erfreulich und überraschend die Obergrenze von EUR 3.000,00/je m² durch großzügige Fassung bei der Berechnung der anzuwendenden Nutzfläche entschärft.

Zur Erinnerung:

Die neue Sonderabschreibung kann ab 2019 ausschließlich für neue Wohnungen in Anspruch genommen werden. Sie ist neben der regulären AfA nach § 7 Abs. 4 ESt vorzunehmen und soll im Jahr der Anschaffung oder Herstellung und in den folgenden 3 Jahren bis zu jährlich 5 Prozent betragen. Nähere Voraussetzungen für die Sonderabschreibung sind:

1. Neuer, bisher nicht vorhandener Wohnraum

Durch Baumaßnahmen muss aufgrund eines nach dem 31.08.2018 und vor dem 01.01.2022 gestellten Bauantrags oder einer in diesem Zeitraum getätigten Bauanzeige neuer, bisher nicht vorhandener Wohnraum in einem Gebäude geschaffen werden, der für die entgeltliche Überlassung zu Wohnzwecken geeignet ist und die Voraussetzungen des §181 Abs. 9 BewG erfüllt; hierzu gehören auch die zu einer Wohnung gehörenden Nebenräume. Aufwendungen für das Grundstück und für die Außenanlage sind – auch im Falle der Anschaffung – nicht förderfähig.

2. Obergrenze für Anschaffungs- oder Herstellungskosten

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dürfen EUR 3.000,00 je m² nicht übersteigen. Fallen höhere Anschaffungs- oder Herstellungskosten an, führt dies ohne weiteren Ermessensspielraum zum vollständigen Ausschluss der Förderung.

3. Dauer des Verwendungszwecks

Die Wohnung muss im Jahr der Anschaffung oder Herstellung und in den folgenden 9 Jahren der entgeltlichen Überlassung zu Wohnzwecken dienen. Räume, die sowohl Wohnzwecken als auch betrieblichen oder beruflichen Zwecken dienen, sind je nachdem, welchem Zweck sie überwiegend dienen, entweder ganz den Wohnzwecken oder ganz den betrieblichen oder beruflichen Zwecken dienenden Räumen zuzurechnen. Das häusliche Arbeitszimmer des Mieters ist aus Vereinfachungsgründen den Wohnzwecken dienenden Räumen zuzurechnen.



Diplom-Volkswirt Ralf Finke
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

Finke • Marquardt • Kaup
Partnerschaft

Steuerberatungsgesellschaft

FMK Steuer
Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Poststraße 36 – 32139 Spenge

Telefon 05224 / 85 07 0
Fax 05224 / 85 07 20
eMail info@fmk-steuer.de
Internet www.fmk-steuer.de

Sollten für Sie Investitionen in neuen Wohnraum infrage kommen, sprechen Sie Ihren Steuerberater auf die Sonderabschreibung und das neue BMF-Schreiben an.

DIE FMK KANZLEI APP

Eine mobile Lösung für alle Fragen rund um das Thema Steuern.



Besuchen Sie ebenfalls unsere Webseite:
www.fmk-steuer.de

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Poststraße 36 • 32139 Spenge
T: 05225/8507 0 • F: 05225/8507 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.

THOMAS

NACK

Bauunternehmen Thomas Nack

Der Handwerksmeister

Wir führen folgende Tätigkeiten aus:

◆ Maurerarbeiten	◆ Fliesenarbeiten
◆ Putzarbeiten	◆ Innenausbauten
◆ Sanierungen	◆ Balkonsanierungen
◆ Betonarbeiten	◆ Anbauten
◆ Abdichtarbeiten	◆ Tür-/Tormontage
◆ Umbauten	◆ ...

Telefon: 05206 / 70 72 60 • www.maurer-bielefeld.de
Mobil: 0 15 20 / 9 46 91 91

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Neues aus dem Bereich Erbrecht und Vorsorge

Präsenzseminare mit hunderten von Erbrechtsspezialisten finden in Zeiten der Corona-Pandemie aus guten Gründen nicht statt. Online-Seminare sind angesagt. So habe ich dann am 08.05.2020 an einem höchst interessanten Webinar (Online-Seminar) zum Thema „*Sterbehilfe nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und Patientenverfügung*“ teilgenommen. Referent war der Fachanwalt für Erbrecht Dr. Dietmar Kurze, Geschäftsführer des Vereins Vorsorgeanwalt e.V. und Verfasser eines Standardkommentars zum Vorsorgerecht. Seine Gestaltungsvorschläge haben mir Veranlassung gegeben, den von mir selbst verwendeten Standardtext einer Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung in verschiedenen Punkten zu überarbeiten und zu ergänzen. Eines aber gleich vorab: Auch die vorangegangene Version entspricht nach wie vor allen Kriterien der höchstrichterlichen Rechtsprechung, sodass niemand befürchten muss, er müsste nun die Vorsorgevollmacht erneut beurkunden lassen. Die neue Version ist allerdings noch ausführlicher und umfassender, was man schon unschwer daran erkennen kann, dass der Umfang jetzt stattliche 13 Seiten beträgt. Manch einer ist von der schier Fülle des Textes regelrecht erschlagen. Im Beurkundungstermin zeigt sich dann allerdings sehr schnell, dass die Dinge viel einfacher und übersichtlicher sind als angenommen.

Als Service für die Leser kann ich anbieten, meinen neuen Standardtext kostenfrei zu versenden. Dazu sollte mir bitte Namen und Anschrift des Interessenten telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt werden.



Wer sich für erbrechtliche Fragen interessiert, dem sei an dieser Stelle die Homepage der DVEV, der Deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. empfohlen. Ich selbst bin bereits kurz nach der Gründung Mitglied dieser bedeutenden Erbrechtsvereinigung geworden. Die Homepage ist ausgesprochen informativ. Auf ihr werden in der Rubrik „Aktuelles“ auch monatliche Presseartikel veröffentlicht. Aktuell findet man dort folgende Entscheidungen:

20.05.2020: Eingehen einer Scheinehe um den Pflichtteil des Sohnes zu verringern?

Eine Scheinehe und deren mögliche Aufhebbarkeit führt nicht zwangsläufig zum Verlust des gesetzlichen Erbrechts des Ehegatten, entschied das OLG Brandenburg in seinem Beschluss vom 16.03.2020 (OLG Brandenburg, Beschluss vom 16.03.2020, Aktenzeichen: 3 W 27/20). Wenn also der Senior nur deshalb eine nicht ernsthaft gewollte Scheinehe eingeht, weil er damit den Pflichtteilsanspruch des Sohnes reduzieren möchte, dann erhält die „Scheinehefrau“ doch grundsätzlich den vollen Erbanspruch. Solche Manöver können also wirklich ins Auge gehen!

16.06.2020: Wann kann die Ausschlagung der Erbschaft widerrufen werden?

Stellt sich im Nachhinein ein angeblich überschuldeter Nachlass als doch werthaltig heraus, ist eine Ausschlagung der Erbschaft wegen Irrtums über die Zusammensetzung des Nachlasses grundsätzlich möglich, wenn die Entscheidung zur Ausschlagung auf einer behördlichen Empfehlung beruhte. So hat das OLG Düsseldorf in seinem Beschluss vom 27.01.2020 entschieden (OLG Düsseldorf, Beschluss vom 27.01.2020, Aktenzeichen: I 3 Wx 167/19).

So erschien auch tatsächlich vor einiger Zeit ein noch recht junger Mann in meiner Kanzlei und erklärte, er wolle eine Erbschaft ausschlagen. Der Nachlasswert betrug nach seinen Angaben immerhin 7 Millionen Euro. Im Nachsatz erklärte er dann, es seien allerdings 10 Millionen Euro an Schulden vorhanden. Sollte er sich insoweit geirrt und die Ausschlagung auf einer behördlichen Empfehlung beruht haben, so kommt nach der Entscheidung des OLG Düsseldorf eine Anfechtung der Ausschlagung in Betracht, z.B. dann, wenn der Nachlasswert tatsächlich 7 Millionen Euro beträgt, die Schulden aber „nur“ 5 Millionen Euro betragen. Die Ausschlagung selbst ist aber grundsätzlich eine bedingungsfeindliche Erklärung. Es wäre also unmöglich, die Ausschlagung nur unter der Bedingung zu erklären, dass der Nachlass tatsächlich überschuldet ist. Hier gilt der Grundsatz: „Sekt oder Selters!“.

08.07.2020: Wann ist eine Testamentsunterschrift gültig?

Für die Unterzeichnung eines notariell beurkundeten Testaments genügt es, wenn der Erblasser versucht, seinen Familiennamen zu schreiben und die Unterschrift krankheitsbedingt nur noch aus einem Buchstaben und einer anschließenden geschlängelten Linie besteht. So hat das OLG Köln in einem Beschluss vom 18.05.2020 entschieden. Ich halte die Entscheidung für zutreffend. Schon durch die notarielle Beurkundung wird gewährleistet, dass der Erblasser tatsächlich selbst unterschrieben hat, aller Wahrscheinlichkeit nach geschäftsfähig war und tatsächlich testieren wollte. Anders würde der Sachverhalt möglicherweise beurteilt werden, wenn die Unterschrift unter einem privatschriftlichen Testament gestanden hätte.

Der Bundesgerichtshof musste sich schon vor vielen Jahren mit der Frage befassen, ob es denn ausreichend sei, wenn der Erblasser ein notariell beurkundetes Testament nur mit seinem Vornamen unterschreibt.

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck ¹

Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge
 Dorfstraße 28 · 33739 Bielefeld (Geschäftsstelle des Notars)
 Telefon 05206-91 55-0 · Telefax 05206-87 67
 E-mail: kanzlei@linkenbach.com · www.linkenbach.com

Kanzlei Nordpark ²

Beratungs- und Vorsorgezentrum
 Jöllenbecker Str. 132 · 33613 Bielefeld
 Telefon 0521-96 20 75 20 · Telefax 0521-96 20 75 22
 Parkplatzzufahrt über Bremer Str. 5 A
 U-Bahn Haltestelle Nordpark

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt ³

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein) · 33604 Bielefeld
 Telefon 0521-13 666 13 · Telefax 0521-13 666 14

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht · Fachanwalt für Steuerrecht
 zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

Es kommt – was hätte man anderes erwartet – darauf an. Wenn der Erblasser unter diesem Vornamen allgemein bekannt ist, dann reicht nach Meinung des BGH auch der Vorname allein. Dann muss es sogar noch nicht einmal der richtige Vorname sein. Jeder kennt Heino, den Mann mit der dunklen Brille. Eigentlich heißt er Heinz Georg Kramm. Sollte er ein notarielles Testament nur mit dem Vornamen „Heino“ unterschreiben, so wäre das Testament nach den Maßstäben des Bundesgerichtshofs gültig. Ungültig wäre es allerdings, wenn er nur mit dem Vornamen „Heinz Georg“ unterschrieben hätte, weil er unter diesem Vornamen nicht allgemein bekannt ist. Es kommt eben auf den Einzelfall an...

Sie sehen, Erbrecht ist wahrhaft eine komplizierte Angelegenheit. Daher gehört die Gestaltung von Testamenten und Vorsorgevollmachten nebst Patientenverfügung in die Hände von Fachleuten! Das sind im Zweifel erfahrene Notare.

So stelle ich immer wieder fest, dass Hausärzte und auch Krankenhäuser in guter Absicht für die Patientenverfügung Formulare verwenden, die den aktuellen Anforderungen der BGH-Rechtsprechung nicht einmal im Ansatz genügen. Natürlich ist eine überholte Patientenverfügung immer noch besser als überhaupt keine Patientenverfügung. Aber gerade in der derzeitigen „Corona-Pandemie“ sollte man da nichts dem Zufall überlassen.

In diesem Zusammenhang darf ich auch darauf hinweisen, dass durch Corona es nicht erforderlich geworden ist, ansonsten ausreichende Patientenverfügungen zu ergänzen bzw. abzuändern. Der Bundesgerichtshof hat in seinem viel zitierten Urteil aus dem Jahr 2016 entschieden, dass man sich für eine wirksame Patientenverfügung in bestimmte Situationen hineinversetzen muss, um dann anzuordnen, in welcher Situation die lebenserhaltenden Apparate im Regelfall abgeschaltet werden sollen. Beispielhaft sind hier zu nennen der unmittelbare Sterbeprozess, das Endstadium einer tödlichen Krankheit, eine Hirnschädigung, so dass man weder reflektieren noch kommunizieren kann, insbesondere ein sogenanntes Wachkoma und schließlich eine so hochgradige Demenz, dass man trotz Hilfe nicht mehr essen und trinken kann. Außerdem gilt das für alle vergleichbaren Situationen. In diesen Situationen wünscht man im Regelfall keine Wiederbelebung, keine künstliche Beatmung etc., weil dadurch nur der Sterbeprozess und das Leiden verlängert werden würde. Das bedeutet natürlich nicht, dass bei einer Corona-Erkrankung jegliche künstliche Beatmung unterbleiben soll. Die künstliche Beatmung soll nur dann unterbleiben, wenn dadurch das Sterben verlängert werden würde, nicht hingegen, solange konkrete Heilungschancen bestehen. Eine spezielle Regelung zu einer Corona-Erkrankung ist deshalb meiner Meinung nach in der Patientenverfügung nicht erforderlich.

Ich würde mich freuen, wenn viele Leser meinen aktuellen Muster-text zur Vorsorgevollmacht nebst Patientenverfügung anfordern würden. Ich verschicke diesen gerne kostenfrei.

Jörg-Christian Linkenbach und alle Mitarbeiter
www.linkenbach.com – eMail: kanzlei@linkenbach.com
Telefon 05206/91 55-0



Gesehen bei:
Die Höhle der Löwen

Der Calligraph
Was ist das eigentlich?

Fragen Sie in
unserem Salon
nach der neuen
Schneidetechnik.

Wir sind ein
zertifizierter
Calligraphy Cut Salon.

Calligraphy Cut®

Tel.
05206 / 28 82

Frisuren-Harmonie • Spenger Str. 4 • Jöllenberg



raumwerk
Maßstab für Möbel

Entwurf Einzeilmöbel Inneneinrichtung

raumwerk-tischlerei gmbh
Auf der Bleek 45a
33824 Werther

Telefon (0 52 03) 88 36 33
www.raumwerk-tischlerei.de
raumwerk@raumwerk-tischlerei.de



Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter

OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT

f t i y



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung
Jöllengeker Str. 129, 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21 . 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz 



Wandertafel restauriert

Der Heimatverein Jölllenbeck hat mit finanzieller Unterstützung durch die Bezirksvertretung die große Wandertafel am Kreisel aufarbeiten lassen. Uwe Biermann, Vorsitzender des Heimatvereins,

erläuterte die Bedeutung der Karte, die vor fünf Jahrzehnten zunächst auf der gegenüberliegenden Seite der Straße errichtet wurde, dort wo jetzt die Punkte-Häuser stehen. „Wer am Wochenende durch den Ort fährt, sieht häufig Menschen vor dieser Karte stehen, die sich orientieren wollen, ihre nächsten Ziele suchen. Sinn und Funktion der Karte stehen also auch heute, trotz Smartphone und Google Maps außer Frage. Nach all den Jahren waren die Farben stark verblasst und natürlich hat sich auch in der Landschaft einiges verändert. Jetzt ist durch die fachkundige Arbeit unseres Vereinsmitglieds Wilfried Niederjohann die Karte wieder aktuell und darüber hinaus mit kräftigen Farben versehen. Wir haben einige Dinge neu aufgenommen, z.B. die A33 oder den Haller Willem, beides südlich des Teutos. Hier im Stadtgebiet von Bielefeld ist die Alm zu sehen und um Jölllenbeck herum die Windräder und die Solarparks. Die Karte ist zwar ursprünglich als Wanderkarte angelegt, aber sie ist auch eine Landschaftskarte, die das umgebende Ravensberger Hügelland abbildet. An den Seiten sind weiterhin die Angaben zu den Wanderwegen zu finden, natürlich ebenfalls auf einem aktuellen Stand. Der Holzrahmen wurde durch die Tischlerei Küstermann aufgearbeitet. Wir meinen, der Zuschuss der Bezirksvertretung ist gut angelegt und viele Wanderer können fortan von der Karte profitieren.“



v.l. Bezirksbürgermeister Reinhard Heinrich, Uwe Biermann, Hans Klöne

Schönheit des Landschaftsbildes bewahren

Der Ehrenvorsitzende des Heimatvereins, Hans Klöne, nutzte die Gelegenheit, einen Blick über die Karte hinaus zu wagen und er beschwor die Anwesenden, die Schönheit des Landschaftsbildes zu erhalten: „Diese Schönheit zu bewahren war stets das Bestreben des Heimatvereins, in der Vergangenheit und auch heute noch. Der Natur einen Stellenwert geben im Einklang mit der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde, dem heutigen Stadtbezirk. Und zwar zum Wohle der Bevölkerung. Diese Präambel hat sich der Heimatverein bei seiner Gründung 1947 gegeben und sie leitet uns bis heute. 1965 haben Mitglieder des Heimatvereins



Die Karte erhält ihre Illustrationen, oben 1966 durch Kurt Bordukat (rechts), unten durch Wilfried Niederjohann im Jahre 2020



damit begonnen, ein Wanderwege-Netz rund um Jölllenbeck anzulegen. Dieses Wegenetz besteht bis heute, ist gerade erst aktualisiert worden und von unschätzbarem Wert. Die Initiative ging seinerzeit von Martin Droewe und Kurt Bordukat aus. Die Wanderwege wurden in enger Absprache mit den Grundeigentümern und der Gemeindeverwaltung angelegt. Die landwirtschaftlichen Betriebe empfanden es damals als Auszeichnung, wenn der neue Wanderweg über ihre Hofstätte führte! Im Heimatverein hatten sich nach dem Weltkrieg Menschen zusammengefunden, die gemeinsam hier in Jölllenbeck eine neue Heimat schaffen wollten für Vertriebene und Ausgebombte, gelebte Völkerverständigung durch das Zusammenwachsen von Ost und West. Sie glaubten an Eigentum als Grundlage für den Neubeginn und zwar unabhängig von Glauben, Vermögenswerten und politischen Ansichten. Der Heimatverein setzt sich bis heute dafür ein, das Erbe der Generationen behutsam der Nachwelt zu vermitteln.“

Grafschaftsdenkmal

Im Anschluss erinnerte Heinz Gößling an die Denkmalweihe von 1909. Seinerzeit wurde das Grafschaftsdenkmal unter der Teilnahme von geschätzt 15.000 Menschen enthüllt, es erinnert an 300 Jahre Zugehörigkeit der Grafschaft Ravensberg zu Preußen und feierte die ‚300jährige Herrschaft des Hohenzollernstammes über die Grafschaft Ravensberg zu Jölllenbeck‘ (Zitat aus dem Huldigungstelegramm an den Deutschen Kaiser). Nach Auffassung von Heinz Gößling war der Platz an dieser Stelle bewusst gewählt: an dieser Kreuzung der Kreisstraßen nach Herford, Schildesche und Spenge entwickelte sich ein Knotenpunkt, ein neues Zentrum. Das Denkmal hatte der Berliner Bildhauer und Kunstprofessor Heinrich Wefing entworfen, der ähnliche Entwürfe in mehreren Gemeinden des Ravensberger Landes realisieren konnte. Die Kosten wurden in Jölllenbeck seinerzeit durch eine Sammlung aufgebracht, zu Spenden rief auch die Bezirksregierung in Minden auf.

Exkurs: Letztes Jahr jährte sich die Gründung der Weimarer Republik zum 100. Mal, damit endete damals das Kaiserreich und die Herrschaft der Hohenzollern. Seit einigen Monaten versucht das Haus Hohenzollern gegenüber der Bundesrepublik erhebliche, manche sagen unlautere, Forderungen durchzusetzen. Laut einer Umfrage Anfang dieses Jahres lehnt die Mehrheit der Bevölkerung dieses Ansinnen ab. Wenn wir uns in Jölllenbeck unserer steingewordenen Geschichte stellen, dann gehören solche Aspekte notwendig dazu.

Mike Bartels

telefonundmehr.de

Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Ob für Ihr Zuhause oder für Unterwegs:
Sie bekommen bei uns den für Ihre Bedürfnisse
richtigen Tarif und das passende Endgerät.

Apfelstraße 152 - 33611 Bielefeld
Telefon 0521 522 93 799



Neue Physiotherapiepraxis in Theesen

In den Räumen der ehemaligen Sparkasse in Theesen eröffnet Thomas Schoen im September seine neue Physiotherapiepraxis (www.physio-schoen.de).

Der 49-jährige Physiotherapeut verfügt über langjährige Berufserfahrung. Spezialisiert ist Thomas Schoen vor allem auf die manuelle Therapie. Er bietet jedoch viele weitere Leistungen an, wie z.B. Krankengymnastik, Lymphdrainage, Schlingentisch und Therapien für Patienten mit neurologischen Beschwerden (PNF).

Termine werden nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0521 / 98 85 29 75 vergeben. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Die neue Praxis ist freundlich und barrierefrei eingerichtet und verfügt über 6 Behandlungsräume sowie einen großen Behandlungsraum mit Geräten.

Mitte September wird es einen Tag der offenen Tür geben.

electroplus MALZ HAUSGERÄTE
KÜCHEN
KUNDENDIENST
www.electroplus-malz.de
Jöllenberg • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo • Bad Salzuffen

Miele Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: [Malz Hausgeräte Service GmbH](#)
Jöllenberg, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Oelmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
Herford, Hämelinger Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50 200
Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60 • Bad Salzuffen, Krumme Weide 32, 05222 / 98 97 30



Schulung zum Schlaganfall-Helfer

Ehrenamtliche helfen nach Schlaganfall

Der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. bildet ab September 2020 in Kooperation mit der BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH und der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ehrenamtliche Schlaganfall-Helferinnen und Helfer aus. Ab dem 07.09.2020 finden im Rahmen der Schulung zum Schlaganfall-Helfer insgesamt 10 Schulungsveranstaltungen mit jeweils 4 Unterrichtsstunden, verteilt über einen Zeitraum von sechs Wochen, statt. Die Schulung wird selbstverständlich unter Einhaltung eines stets den Umständen angepassten Hygiene- und Sicherheitskonzeptes stattfinden.

Der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. und die BGW suchen dafür interessierte Ehrenamtler, die sich zum Schlaganfall-Helfer ausbilden lassen möchten. Die Schulungsinhalte umfassen neben den medizinischen, therapeutischen und psychologischen Grundlagen auch Kommunikation, Sozialrecht und Praxiswissen. Das Schulungskonzept entwickelte die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in einem Modellprojekt mit der Hochschule für Gesundheit Bochum.

270.000 Menschen pro Jahr erleiden in Deutschland einen Schlaganfall. Allein bei uns in Bielefeld sind jährlich ca. 1.120 Menschen betroffen. Die Betroffenen sind schlagartig mit vielen Fragen und Problemen konfrontiert. Oft sind sie in ihrer Mobilität eingeschränkt und drohen zu vereinsamen. Angehörige sind durch die Betreuung häufig überlastet. Hier sollen

ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer unterstützen: durch die Vermittlung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten, durch praktische Hilfen wie Einkaufen, durch die gemeinsame Freizeitgestaltung und die Entlastung von Angehörigen.

„Ergebnisse einer wissenschaftlichen Begleitforschung zeigen, dass unser Konzept aufgeht“, erklärt Projektleiter Stefan Stricker von der Deutschen Schlaganfall-Hilfe. Der Einsatz ehrenamtlicher Schlaganfall-Helfer trägt demnach zu einer besseren Lebensqualität bei. Die emotionale Belastung der Betroffenen nimmt tendenziell ab und Angehörige lernen, besser mit ihrer starken Belastung umzugehen. Eigene Bedürfnisse werden wieder stärker wahrgenommen.

Ausbildungsort ist die Geschäftsstelle des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V. in der Mercatorstraße 10 in Bielefeld. Ansprechpartner/in ist Frau Sonja Heckmann unter der Rufnummer 0521-3294962 oder Email: s.heckmann@awo-bielefeld.de

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Am 24.08.2020 findet im AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Mercatorstraße 10 um 17:30 Uhr eine Informationsveranstaltung dazu statt. Interessierte können sich an diesem Abend über die Schulung informieren und sich dann bei Interesse auch schon anmelden.

„Jürmker“ Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753

E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.buecherstube.de

OPTIKER SCHÜTZE
INHABERIN HEIDI NÄTTKE
AUGENOPTIK
FARB- UND STILBERATUNG
AUGENGESUNDHEITSBERATUNG
SCHMUCKREPARATUREN
BATTERIEWECHSEL

Eickumer Straße 59 • 33739 Bielefeld
Telefon 05206 70 73 28
Montag bis Freitag 9-13 und 15-18 Uhr
Sonnabend 9-13 Uhr
Mittwoch geschlossen



Info-Tafel am Tie

Etwas versteckt hinter dem ehemaligen Schulgebäude liegt das ursprüngliche Zentrum Jöllenbecks, der Tieplatz. Von der ursprünglichen Anmutung dieses Platzes ist quasi nichts mehr erhalten.

Am westlichen Ende stand seit dem 12. Jahrhundert die Kirche, die allerdings noch zu Lebzeiten Volkenings auf sein Betreiben hin abgerissen wurde, weil sie ‚zu klein sei‘. Einzig der Kronleuchter, der in der Marienkirche hängt, ist von dieser Kirche übrig geblieben. Man mag dies als Hinweis deuten, dass auch im 19. Jahrhundert die Menschen mitunter im Umgang mit historischen Gebäuden ziemlich rigoros waren. Rund um den Platz standen verschiedene Fachwerkhäuser. Von dreien sind die Torbögen erhalten, die jetzt den Tieplatz nach Osten hin begrenzen. Ebenfalls aus östlicher Richtung führt der vielleicht letzte erhaltene Kirchweg im Ort auf den Tie zu (und damit auf die alte Kirche). In einem romantischen Brief von Johann Moritz Schwager, jenem der Aufklärung verpflichteten Pastor in Jöllenbeck im ausgehenden 18. Jahrhundert, an seine Geliebte und spätere Ehefrau wird dieser Kirchweg bereits beschrieben. Die Kirchwege führten damals sternförmig auf die Kirche zu, in der Regel beidseitig durch eine Buchenhecke begrenzt an den Hofgrundstücken vorbei. Auf ihnen konnte man zu Fuß die Kirche noch gut erreichen, wenn die weitgehend unbefestigten Straßen quasi unpassierbar waren und die Fuhrwerke bis zur Achse im Schlamm versanken.

Genau gegenüber den drei Torbögen hat der Heimatverein eine Info-tafel errichtet, und zwar an der Stelle, wo vermutlich das ehemalige Amtshaus stand. Bei der Vorbereitung des Fundamentes der Infotafel



Uwe Biermann enthüllt zusammen mit dem Bezirksbürgermeister Reinhard Heinrich die neue Info-Tafel

stieß Uwe Biermann im Erdreich auf einige Gesteinsbrocken, die sich dem Mauerwerk des Amtshauses zuordnen lassen, diese Brocken halten jetzt zwei Sitzflächen links und rechts der Infotafel. Die Tafel dokumentiert mit historischen Fotos und Zeichnungen die Lage der ehemaligen Gebäude rund um den Tieplatz. Wer sich die Zeit nimmt, auf den neuen Bänken zu verweilen, kann mit Hilfe der Infotafel versuchen, sich das ursprüngliche Ensemble vorzustellen. Hier war über Jahrhunderte hinweg das eigentliche Zentrum Jöllenbecks, hier wurde Recht gesprochen, hier lag die Schule, ganz in der Nähe das Pfarrhaus und die Apotheke und natürlich die Kirche, die sich aus einer ganz kleinen Kapelle entwickelt hatte.

Heinz Gößling sprach sich dafür aus, diesen Platz durch eine ansprechende Pflasterung mit Natursteinen wieder aufzuwerten. Damit die Teilnehmer*innen der kleinen Feierstunde sich besser orientieren konnten, wurden einzelne Teilnehmer mit den Darstellungen der ehemaligen Gebäude so positioniert, dass die Verteilung rund um den Platz erkennbar wurde (siehe Fotos).

Mike Bartels

Heute...

- Heute genieße ich den Tag.
- Heute habe ich Spaß.
- Heute tue ich etwas für mich.



- Heute kümmere ich mich um meine

Bestattungsvorsorge.

BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

33739 Bielefeld | Telefon 05206 - 918740

Lichtblick Pflege
Pflegevermittlung mit Herz

Pflegebedürftig?

24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.



LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

Berechnung der Minderung bei Baumängeln

Ist das Bauwerk mangelhaft hergestellt worden, kann der Bauherr verschiedene Mängelrechte geltend machen. Unter anderem steht ihm auch ein Minderungsrecht zu. Der Minderungsanspruch kann allerdings nicht nach den fiktiven Mängelbeseitigungskosten berechnet werden. Für die Berechnung maßgeblich ist das Wertverhältnis zwischen dem Bauwerk im mangelfreien Zustand und dem Bauwerk im mangelhaften Zustand. Dieser Wert entspricht in der Regel nicht den tatsächlichen Aufwendungen, die für die Mängelbeseitigung entstehen.

Bislang hatte der BGH die Berechnung der Minderung durch Abzug der fiktiven Mängelbeseitigungskosten vorgenommen. An dieser Rechtsprechung hält der BGH allerdings nicht mehr fest. Der BGH nunmehr klargestellt, dass für die Berechnung der Minderung auf das Wertverhältnis zwischen dem tatsächlichen mangelhaften Zustand und dem vertraglich geschuldeten mangelfreien Zustand abzustellen ist. Die Berechnung wird auf Grundlage einer Schätzung vorzunehmen sein, die sich an der Vergütung als Maximalwert orientiert in der Regel wird dies durch einen Sachverständigengutachten zu ermitteln sein. Das OLG Frankfurt hat aktuell entschieden, dass ein Abschlag in Höhe von 6% bis 10% auf den Erwerbspreis bzw. die Vergütung vorgenommen werden kann.

Sowiesokosten im Rahmen der Mängelbeseitigung

Macht der Bauherr im Rahmen der Mängelbeseitigung von seinem Recht auf Selbstvornahme Gebrauch, hat der Unternehmer die für die Mängelbeseitigung erforderlichen Kosten zu tragen. Allerdings hat der Bauunternehmer grundsätzlich nicht die sog. Sowiesokosten zu tragen. Hierbei handelt es sich um Kosten, die bei einer ordnungsgemäßen Bauausführung von vornherein angefallen wären und zu höheren Baukosten geführt hätten. Derartige Kosten hat der Bauherr zu tragen. Anders sieht dies allerdings bei einem sog. Global – Pauschalpreisvertrag aus. Bei dieser vertraglichen Konstellation schuldet der Bauunternehmer das vertraglich vereinbarte Bauwerk zu einem Festpreis - und zwar mangelfrei - zu erbringen. Insoweit trifft ihn letztlich eine Erfolgshaftung. Sowiesokosten hat in diesem Fall der Bauherr nicht zu tragen. Voraussetzung ist allerdings, dass auch tatsächlich ein Global – Pauschalpreis vereinbart worden ist. Dies erfordert im Einzelfall die genaue Prüfung, welche Bauleistungen vom vertraglich vereinbarten Bausoll auch tatsächlich umfasst sind.



Dr. Thorsten Feldmann
Rechtsanwalt

Dr. Stohlmann Rechtsanwälte PartmbB
Am Bach 11, 33602 Bielefeld
Tel.: +49 (0) 521 / 96 42 00
Fax: +49 (0) 521 / 96 42 050
Internet: www.dr-stohlmann.de
E-Mail: dr.feldmann@dr-stohlmann.de

Fehlerhafte Kostenermittlung des Architekten

Grundsätzlich hat der Architekt die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Bauherrn zu beachten. Insbesondere hat er den Bauherrn über die voraussichtlich entstehenden Baukosten zutreffend und umfassend zu beraten. Bereits zu Beginn der Planungstätigkeit hat der Architekt die Verpflichtung, die wirtschaftliche Situation des Bauherrn abzuklären und den finanziellen Rahmen für das geplante Bauvorhaben zu ermitteln. Der Abklärung der wirtschaftlichen Situation des Bauherrn sollte der Architekt größtmögliche Sorgfalt widmen. Eine von dem Architekten zu vertretende fehlerhafte Kostenermittlung, die letztlich die Grundlage für die Investitionsentscheidung des Bauherrn darstellt, kann für den Architekten zu haftungsrechtlichen Folgen führen. Ein Haftungsrisiko besteht auch für den Fall, dass der Architekt den Bauherrn nicht oder nur unzureichend über Kostensteigerungen während der Bauphase informiert.

Das OLG Hamm hat in einer aktuellen Entscheidung klargestellt, dass es letzten Endes nicht darauf ankommt, ob ein Kostenrahmen vereinbart oder gar keine Vereinbarung getroffen worden ist, wenn feststeht, dass die Kostenschätzung des Architekten in jedem Fall fehlerhaft ist.



2 Neubau Doppelhaushälften
im beliebten Theesen // jew. 226 m² Grdst. // jew. 102 m² Wfl. zzgl. wohnlich ausgebautem Spitzboden // 5 Zi. // Gäste-WC // moderne Architektur // große Fenster // Bj. 2020 // BA: 17 kWh/m²a-A+, Luft/Wasser Wärme-pumpe, Bj. Hg. 2020 // 412.000 € // ohne Käuferprovision



Sie kennen mich doch aus

radio
BIELEFELD

Gern stelle ich auch Ihre Immobilie vor

Die Verkaufszeit ist gut!



ZU MIETEN - 8 Neubauwohnungen
im Norden von Bielefeld - Jöllenbeck // 2 & 3-Zimmer Wohnungen mit modernster Architektur // Aufzug // Fußbodenheizung // Terrassen oder Balkone // beste Belichtung durch große Fensterelemente // Energieausweis in Vorbereitung



ELEKTR4MA
DIE ELEKTROFIRMA

**IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART**



Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Heidsieker Heide 92a, 33739 Bielefeld

Ihr Immobilienmakler
für Schildesche und
Umgebung

BI-Westen 05 21-95 96 830
BI-Süden 05 21-95 90 80

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



JHV Werbegemeinschaft Jöllenbeck Caren Beier in den Vorstand gewählt

Eigentlich war die Jahreshauptversammlung für Ende März angesetzt, aber Corona hatte einen Strich durch die Planung gemacht. Jetzt wurde die JHV nachgeholt. Auf der Tagesordnung standen die Wahlen zum Vorstand und der Kassenprüfer. Vorher fasste der Vorsitzende Mike Bartels die Vorgänge aus dem vergangenen Jahr zusammen.

Rechenschaftsbericht des Vorstands und des Kassenwartes für 2019

Der **Herbstmarkt** ist allen Akteuren als eine gelungene Veranstaltung in Erinnerung geblieben. Der Sonntag startete mit einem sehr gut besuchten Open-Air-Gottesdienst, an den sich ein Konzert mit Jürmke Brass, ein Zusammenschluss von jungen Musiker*innen aus dem Posaunenchor des CVJM Jöllenbeck, anschloss. Mittags ein umjubelter Auftritt der Kinder-Rockband Krawallo aus Enger. Dann eine groß angelegte spektakuläre Löschübung aller drei Löschabteilungen der freiwilligen Feuerwehr im Stadtbezirk inklusive der Jugendfeuerwehr und unterstützt vom Roten Kreuz. Am Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm mit Akteuren aus den Jöllenbecker Vereinen: zum ersten Mal dabei der Reitverein Jöllenbeck mit einer Voltigierübung auf dem Holzpferd. Der Getränkestand wurde erneut vom TuS Jöllenbeck betreut, der CVJM hatte eine spezielle Hüpfburg mit Rutsche installiert. Der Sonnabend wurde eingeleitet von Auftritten der Sängergemeinschaft und des Feuerwehr-Musikzuges. Der Abend wurde von einer Steel-Band musikalisch gefüllt. Gleichzeitig wurde das Angebot gut angenommen, sich etwas abseits der Bühne an Tischen und Bänken mit Freunden und Bekannten zu treffen.

Der **Weihnachtsmarkt** war reduziert auf zwei Tage. Die Jöllenbecker nutzten die Gelegenheit, fröhlich die Vorweihnachtszeit bei Glühwein und Bratwurst ausklingen zu lassen.

Dank der im vergangenen Jahr beschlossenen einmalige Umlage und der gleichzeitigen moderaten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages konnte die **Weihnachtsbeleuchtung** fast komplett auf LED umgestellt werden! Dadurch verringerte sich der Stromverbrauch drastisch, was unmittelbar eine niedrigere Rechnung der Stadtwerke zur Folge hatte.

Der Kassenwart Werner Lippert legte den Jahresabschluss 2019 vor. Das Wirtschaftsjahr endete erfreulicherweise mit einem kleinen ‚Gewinn‘ in Höhe von 696,- €.

Kassenprüfung

Die beiden Kassenprüfer Rico Sarnoch und Edwin Kieltyka hatten Bücher und Kasse geprüft und keinerlei Beanstandungen gefunden, sie empfahlen, Vorstand und Kassenwart zu entlasten. Dies geschah einstimmig.

Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Für die nun folgenden Wahlen beschlossen die anwesenden Mitglieder einstimmig auf eine geheime Wahl zu verzichten. Die Mitglieder des alten Vorstands mit Ausnahme von Dr. Eric Strathmann erklärten ihre Bereitschaft weiter die Geschicke der Werbegemeinschaft zu leiten. Daraufhin wurde aus der Versammlung Caren Beier als weiteres Mitglied nominiert. Im einzelnen traten an:



v.l.: Mike Bartels, Caren Beier mit Luis und Alissa, Lars Schmidtke

Mike Bartels, 1. Vorsitzender, **Lars Schmidtke**, 2. Vorsitzender, **Werner Lippert**, Kassierer, **Holger Will**, 1. Beisitzer und Schriftführer, **Caren Beier**, 2. Beisitzerin

Alle fünf Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bei jeweils einer Enthaltung gewählt. Stellvertretend für die fünf dankte Mike Bartels den Mitgliedern für ihr Vertrauen und dem aus dem Vorstand ausgeschiedenen Dr. Eric Strathmann für sein Engagement in den vergangenen Jahren.

Nach kurzer Diskussion einigten sich die anwesenden Mitglieder darauf, die beiden Kassenprüfer Rico Sarnoch und Edwin Kieltyka für die nächsten zwei Jahre erneut zu berufen, die Wahl erfolgte einstimmig bei drei Enthaltungen.

Planung 2020

Schon vor den Sommerferien hatte sich der alte Vorstand darauf geeinigt, den **Herbstmarkt** in diesem Jahr Corona-bedingt ausfallen zu lassen. Da aufgrund einer landesweiten Ausnahmeregelung der Anlassbezug für einen verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr ausgesetzt ist, bleibt die **Sonntagsöffnung** am 20. September in Jöllenbeck bestehen. Gleichzeitig entfällt in diesem Jahr die enge räumliche Bindung an den Ort der Veranstaltung, daher können an diesem Sonntag auch die Einzelhändler in der Peripherie öffnen.

Ein weiterer verkaufsoffener Sonntag in Jöllenbeck wurde für den 27.12. beantragt. Die Beschlussfassung über das Gesamtpaket im Rat der Stadt Bielefeld steht noch aus.

Eine Durchführung des **Weihnachtsmarktes** in diesem Jahr in der gewohnten Art und Weise wurde von allen Anwesenden sehr kritisch gesehen. Gleichwohl zeigten die Diskussionsbeiträge, dass es allgemeiner Wunsch ist, irgendeine Form einer Veranstaltung zum vierten Advent zu organisieren. Favorisiert wurde ein Format, dass die Aktivitäten über einen größeren Bereich im Ort verteilt, so dass die Corona-Auflagen erfüllt werden können. Dadurch hätten auch mehr Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen ‚vor ihrer Haustür‘ zu beteiligen. Der neue Vorstand will sich kurzfristig dazu beraten.

Werner Lippert legte für das laufende Jahr einen Haushaltsplan vor, der einen deutlichen Überschuss erwarten lässt. Der alte Vorstand hatte daher bereits beschlossen, die defekten Teile der Weihnachtsbeleuchtung reparieren zu lassen.

Ausblick 2021

Abschließend entspannte sich eine angeregte Diskussion über Ideen und Projekte, die im nächsten Jahr umgesetzt werden könnten. Ziel soll es sein, mehr für die Mitgliedsbetriebe zu unternehmen. Ist der Herbstmarkt dazu geeignet? Brauchen wir verkaufsoffene Sonntage in Jöllenbeck? Wie können wir die Menschen besser erreichen und ihnen die Vielfalt der Mitgliedsbetriebe zeigen? Wie lässt sich die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und Institutionen im Ort verbessern? Die Antworten müssen Vorstand und Mitglieder letztlich gemeinsam finden. Das neue Jahr verspricht spannend zu werden.

Holger Will

Getränke-Fachmarkt Schmidtke

Wir löschen Ihren Durst!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 - 19.00 Uhr
und am Sonnabend von 8 - 16.00 Uhr

Jöllenbeck • Dorfstraße 24
Tel. 05206 4869

GETRÄNKEWELT
DIE GETRÄNKEKÖNNER



Leckerer leichter Flammkuchen - Anke Kassing und Abi Bij vor ihrem Biergarten

Gelungener Neustart

„Streiberger's im Nölkenhöner's Hof“ heißt das neue Clubrestaurant am Engeraner Golfplatz, das die Golfer und andere Gäste wieder kulinarisch verwöhnt.

Daniel Streiberger und seine Mutter Anke Cassing gehören in Enger zu einer alteingesessenen Gastronomenfamilie. „Drei Kronen Cassing“ war seit über 100 Jahren ein Familienbetrieb, den Mutter Cassing bis zum Schluss führte. Streiberger selbst, bereits Koch in fünfter Generation, führt seit Anfang letzten Jahres das Restaurant des Golf- und Landclubs Bad Salzuflen. Seit dem 1. März hat er auch das Clubrestaurant der Engeraner Golfer an der Südstraße in Pödinghausen übernommen. Restaurantleiter Abi Bij, sowie Mutter Anke Cassing und Koch David Murach kümmern sich seitdem um das Tagesgeschäft.

„Der Start im März war natürlich alles andere als einfach. Wir hatten ja gerade einmal 14 Tage geöffnet, da kam der Lockdown und nichts ging mehr“, erinnert sich Streiberger mit Schrecken ans Frühjahr. Seit der Neueröffnung im Juni läuft es jedoch gut an. „Mit ca. 750 Mitgliedern im Club des Ravensberger Landes hat man natürlich eine komfortable Stammkundschaft“, weiß auch Bij zu schätzen. Die Golfer hätten schon ihre Ansprüche, wären aber eigentlich völlig locker drauf, so der Restaurantleiter.

„Von kleinen Köstlichkeiten wie Bratwurst, Flammkuchen oder hausgebeizten Lachs, bis zum argentinischen Filetsteak oder einem Rumpsteak mit einer Zwiebel-Senfkruste haben wir für jeden Geschmack etwas im Angebot“, erklärt Anke Cassing.

Es sind natürlich nicht nur die Golfer, die im herrlichen Ambiente des Fachwerkhäuses oder im ruhigen Biergarten kulinarisch verwöhnt werden. Der Biergarten sei auch ein beliebter Stopp für Radfahrer, die sich mit einem Getränk oder Eis wieder erfrischen möchten.

Das Restaurant selber bietet Platz für bis zu 120 Gäste und eignet sich auch hervorragend für Feierlichkeiten, wie Geburtstage, Hochzeiten oder Weihnachtsfeiern, so Bij.

Geöffnet ist das Restaurant von Dienstag bis Sonntag jeweils von 11 bis 22 Uhr, sowie montags von 15 bis 21 Uhr nach Reservierung. Nähere Infos unter 05224 - 98 61 50 1.

Klaus-Peter Schwärmer



Restaurantleiter Abi Bij und Daniel Streiberger's Mutter Anke Cassing

Streiberger's
im
Nölkenhöner's Hof
RESTAURANT · BIERGARTEN · CAFÉ



Di.-So.: 11-22 Uhr | Mo. n. Absprache | Tel: 0 52 24 - 986 15 01 | Inhaber Daniel Streiberger | Südstr. 96 | 32130 Enger

Faszination Golf

Sportlich • Familiär • Gesellig

Ein Beitrag
für über 50 Golfplätze

Schnupperkurs für Jedermann nur: **19,-€**

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel - Tel: 052 24 - 797 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de



Daniel Schröter

Versicherungen & Immobilien

Eickumer Str. 6 | 33739 Bielefeld
Telefon 05206 / 91 84 520
Mobil 0170 / 34 94 002
E-mail info@daniel-schroeter.de www.daniel-schroeter.de

Gesundheitsabsicherung für Mensch und Tier

Ich vergleiche nicht nur eine Versicherungsgesellschaft für Sie, sondern biete Ihnen den bundesweiten Vergleich aller Versicherungsgesellschaften. Schnell, digital und sicher.

Holger Kurzawa

Malermmeister und Zimmermann

Glauchauer Straße 32 · 33739 Bielefeld

- Alte Malertechniken - Restaurieren - Lackieren
- Tapezieren - Bodenbeläge
- Fassadenanstrich - Wärmedämmung
- Brand- und Wasserschäden
- Trockenbau

Auch in diesen Zeiten sind wir mit **Bunten Farben** für Sie da.

0174 - 650 99 73
eMail holger.kurzawa@gmx.de

Lassen Sie sich verwöhnen !

- Gutbürgerliche Küche
- Separate Mittagskarte
- Flammkuchen
- Gerichte der Saison
- Großer Biergarten
- Feiern bis zu 120 Personen



Info-Aktion

Ehrenamt – engagiert und aktiv in Jöllenbeck

Unter dem Motto ‚Ehrenamt - engagiert und aktiv in Jöllenbeck‘ möchten Liba Brestrich, Quartierssozialarbeiterin, Christine Förster von der Initiative Nachbarschaft und Claudia Baumgartner von der Pflegeberatung der Stadt Bielefeld sowie Esther Hiersemann, Leitung des AWO Aktiv-Punktes Jöllenbeck auf das wichtige Thema ‚ehrenamtliches Engagement‘ aufmerksam machen.

Gerade in Zeiten der Corona-Krise wird der gesellschaftliche Zusammenhalt immer wichtiger. Senior*innen möchten heute so lange wie möglich selbständig und eigenbestimmt leben. Um diesen Wünschen gerecht zu werden, sind ehrenamtliche Helfer*innen gerade in diesem Bereich von besonderer Bedeutung, weil sie dort einspringen, wo es keine oder nur wenig familiäre Unterstützung gibt und wo die Hilfen professioneller Dienstleister nicht ausreichen.

Ziel ist es, den Jöllenbecker Bürger*innen ein Potpourri an Möglichkeiten aufzuzeigen, wie und wo man sich aktiv für Senior*innen engagieren kann, um das Ehrenamt im Stadtteil zu beleben, aber auch Hilfebedarfe zu erfassen und die Engagierten und die Senior*innen zusammenzubringen.

Ein Rahmenprogramm mit Verlosung und musikalischer Begleitung runden das Angebot ab.

Termine/Ort:

Dienstag, **01. September 2020**, von 08.30 bis 11.30 Uhr
Jöllenbecker Kleiderhäuschen, Volkeningstraße 3, Jöllenbeck

Dienstag, **08. September 2020**, von 09.30 bis 11.30 Uhr
Knobelsdorffstraße/Mieterparkplatz, Jöllenbeck

Kontakt:

AWO: Esther Hiersemann, Tel.: 05206/23 36

Stadt Bielefeld: Liba Brestrich, Tel.: 0521/51-3038

Pit Clausen
Ihr Oberbürgermeister
für Bielefeld

BIELEFELD
SPD

pit-clausen.de



Schäden am Auto verhindern Gefährliche Hitze

Die Temperaturen steigen erneut über die 30 Grad-Marke und unter der Motorhaube kann es im Extremfall sogar über 100 Grad heiß werden. Dampft bei älteren Fahrzeugen bei überhitztem Kühlwasser noch der Kühler, übernimmt heutzutage aufwändige Elektronik die Kontrolle sicherheitsrelevanter Systeme. Bei Hitze droht jedoch Gefahr: Denn Elektronik und Fahrzeugtechnik sind mitunter empfindlich und können durch Unachtsamkeit bei hohen Außentemperaturen beschädigt werden.

Christoph Birnstein, ACE Kreisvorsitzender Ostwestfalen-Lippe, gibt Hinweise und Tipps wie die empfindliche Auto-Elektronik geschützt wird und die Fahrt durch den Sahara-Sommer ohne Defekte gelingt.

Warnzeichen beachten

Geht die rote Warnlampe an gilt: Rot gleich Verbot. Leuchtet eine rote Lampe, bei der nächsten Gelegenheit an einer sicheren Stelle rechts ranfahren. Das verhindert größere Schäden und es besteht die Chance, an einer wirklich sicheren Stelle zu halten und nicht zwangsweise auf dem Seitenstreifen der Autobahn, in einer Baustelle oder einer unübersichtlichen Kurve auf einer Bundesstraße, so Christoph Birnstein

Für die gelbe Warnleuchte gilt: Bereits beim Leuchten einer gelben bzw. orangen Warnleuchte sollte laut Birnstein der Fehler unbedingt überprüft werden. Elektronische Bauelemente sind zwar grundsätzlich auch für höhere Temperaturen ausgelegt, aber gerade beim Parken in praller Sonne kann es unter der Motorhaube so heiß werden, dass Halbleiter, Platinen und weitere elektrische Bauteile leiden. Da diese oft sicherheitsrelevante Aufgaben im Auto übernehmen, rät Birnstein, die Fahrt unbedingt zur Beseitigung des Defektes zu unterbrechen.

Hauptprobleme bei Hitze

Die **Batterie** ist nicht nur kälteempfindlich, sondern mag auch keine Hitze. Hohe Temperaturen führen schneller zur Selbstentladung und auch der Akku altert zügiger. Längere Stehzeiten, beispielsweise am Urlaubsort oder wenn man ohne Auto verreist ist und es zu Hause abgestellt wird, schwächen die Batterie. Denn auch beim geparkten Auto benötigen Alarmanlage, Türschlösser oder Keyless-Go-Funktion Energie.

Reifenpannen vermeiden: Hitze in Kombination mit falschem Luftdruck ist eine der häufigsten Ursachen für Reifenschäden. Deshalb den Luftdruck regelmäßig prüfen, am besten alle zwei Wochen und vor jeder längeren Fahrt.

Kühlsystem kontrollieren: Probleme mit dem Kühlsystem gibt es oft, wenn Schlauchstutzen oder der Kühlbehälter undicht sind, oder die Wasserpumpe defekt ist. Immer vor der Fahrt checken, ob das Kühlmittel den korrekten Füllstand hat.

Richtige Vorbereitung

Schattensparker gefragt: Am besten das Fahrzeug im Schatten abstellen. Durch Hitze und auch durch die spätere Abkühlung im Fahrtwind können sonst Platinen beschädigt werden. Dabei auch bedenken, dass die Sonne wandert - der Wagen steht in einer Stunde also möglicherweise wieder in der prallen Sonne. Auch bei längerem Abstellen, beispielsweise im Urlaub, sollte ein schattiger Platz gewählt werden, damit es vor der Abfahrt keine unliebsamen Überraschungen gibt.

Flüssigkeiten überprüfen: Regelmäßig den Füllstand der Flüssigkeiten, insbesondere der Kühlflüssigkeit und ggf. der Klimaanlage, prüfen.

Motor im Stau ausschalten: Läuft der Motor im Stillstand bei hohen Außentemperaturen, gibt er zusätzlich Hitze ab.

Sonnenschutz anbringen: Einiges an Elektronik sitzt auch an anderer Stelle als im Motorraum, da ist ein Sonnenschutz an der Windschutzscheibe eine gute Abwehrmaßnahme.

Nicht ganz volltanken: Das Volltanken des Autos bis zum letzten Tropfen kann im Sommer gefährlich werden. Der Kraftstoff dehnt sich bei Hitze aus und läuft schlimmstenfalls aus dem Tank. Deshalb nicht bis zum Anschlag volltanken, vor allem, wenn das Auto kurz danach geparkt wird.

Abschließend weist Birnstein darauf hin, niemals Mitfahrende, Kinder oder Tiere bei Hitze im geschlossenen Auto zurücklassen! Auch nicht für einen kurzen Moment.

Wird ein solcher Vorfall beobachtet, sollten sofort Rettungskräfte alarmiert werden!



ACE Keine faulen StVO-Kompromisse
zu Lasten der Verkehrssicherheit

Abmilderung von Bußgeldern gefährdet Verkehrssicherheit

Zu den Beratungen der Bundesregierung und der Bundesländer über den Formfehler bei der neuen Straßenverkehrsordnung (StVO) macht der ACE, Deutschlands zweitgrößter Autoclub, unmissverständlich klar, dass faule Kompromisse zu Lasten der Verkehrssicherheit inakzeptabel sind. Die Rücknahme oder Abmilderung der Maßnahmen, die erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen verhindern sollen, würde eine Gefährdung aller Verkehrsteilnehmenden zur Folge haben.

Stefan Heimlich, Vorsitzender des ACE macht deutlich: „Die Diskussion um inhaltliche Änderungen an der StVO-Novelle ist eine schlechte, brandgefährliche Farce. Denn die überwältigende Mehrheit der Autofahrerinnen und Autofahrer hält sich an die Regeln und ist rücksichtsvoll unterwegs. Nicht einmal 1 % aller Führerscheininhaber werden mit einem Fahrverbot bestraft. Es ist völlig unverständlich, warum nun nach einem demokratisch getroffenen Beschluss eine Abmilderung von Sanktionen ins Spiel gebracht wird, die verantwortungslose Raser schützen soll. Gerade zum Schulbeginn sendet der Bundesverkehrsminister damit ein verheerendes Signal der Verunsicherung nicht nur an schwächere Verkehrsteilnehmer wie Schulkinder, Eltern oder auch ältere Menschen, Radfahrende und Fußgänger. Aber auch an Autofahrer, die ebenfalls Opfer solcher Raser werden können. Zahlreiche Unfälle in jüngster Vergangenheit belegen das. Verkehrssicherheit zum Spielball von Lobbyinteressen einer kleinen egoistischen Minderheit zu machen, ist schlichtweg ein Skandal. Bundesverkehrsminister Scheuer hat sich, seinem Ministerium und vor allem der Sicherheit im Straßenverkehr durch schlampiges Arbeiten einen Bärendienst erwiesen.“

Die StVO-Novelle war nach Beratungen in den verschiedenen politischen Gremien und durch Beschluss des Bundesrates im April 2020 in Kraft getreten. Aufgrund eines nach diesem Beschluss in der Präambel der Verordnung entdeckten Formfehlers haben viele Bundesländer die alte StVO wieder in Kraft gesetzt und sanktionieren nach den alten Verordnungsregeln. Der ACE hat bereits unmittelbar danach aus Gründen der Verkehrssicherheit darauf gedrängt, den Formfehler zu beseitigen und die neue StVO wieder einzusetzen. Die StVO, das grundsätzliche Regelwerk, nachdem der Straßenverkehr organisiert und reguliert wird, muss rechtssicher und verständlich sein. Das ist die Grundlage für Sicherheit im Straßenverkehr und auch der Vision Zero, unterstreicht Christoph Birnstein vom ACE.



Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39

eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Internet: www.blickpunkt-joellenbeck.de

Druck:

Dreisparrendruck H. Schumacher KG
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck
von Beiträgen oder Anzeigen (auch
auszugsweise) nur mit schriftlicher
Genehmigung.

Buderus

Mehr als eine Heizung.
Ein Heizsystem
mit Zukunft.
Solide. Modular. Vernetzt.

Die Heizsysteme der Titanium L-Trio sind immer eine wegweisende Systemlösung mit besonderer Langlebigkeit, Energieeffizienz und komfortabler Bedienung von unterwegs durch Ihre Vernetzung über das Internet. Wir beraten Sie gerne. Weitere Infos auf www.buderus.de/zukunft

Prima Klima von Meisterhand!

HEIZUNG + SANITÄR

Junklewitz & Schnitzger

Eickumer Str. 30 A • 33739 Bielefeld
Telefon 05206 25 34
eMail info@junklewitz.de
www.junklewitz.de

INDIVIDUELLER SERVICE

Rund um Wohnung, Haus, Garten

Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:
Mobil: 0172 / 47 90 003
Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:
Gartenarbeiten • Pflasterreinigung • Rollrasenverlegung
Reparaturen in Haus und Garten • Möbelmontage • usw.

GÄSING

BESTATTUNGEN

www.gaesing.de

**Bestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher
Formalitäten
Aufbahrungsräume und
Trauerhalle im Hause**

Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 22 94
Telefax: 05206 / 85 64

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Deutsche Bestattungsvorgänge
Treuhand AG

BESTATTER
VOM HANDWERK GEFÜHRT

50 Testhörer gesucht für Im-Ohr-Hörsysteme



*Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen Kredit in Höhe der regulären Mehrwertsteuer auf Ihren Eigenanteil bei Hörsystemen - mit Ausnahme von Multitafelgeräten; nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. nur gültig bis 16.10.20.

Aufladbar oder unsichtbar? Sie entscheiden!

Sie suchen ein Im-Ohr-Hörgerät oder wollen sich diesbezüglich über Technik und Varianten beraten lassen? Dann hat der Hörgerätehersteller „Starkey“ genau die richtigen Systeme für Sie. Egal ob das brandneue Livio AI, das weltweit erste Healthable-Hörsystem mit künstlicher Intelligenz und integrierten Sensoren, oder die SoundLens Mini-Hörsysteme, die nahezu unsichtbar im Ohr verschwinden. Testen Sie jetzt ein Hörgerät Ihrer Wahl und bekommen Sie beim Kauf die Mehrwertsteuer geschenkt* (gegen Vorlage dieser Anzeige).

Starkey livio Edge AI

- Aufladbares 2,4 GHz Im-Ohr-Hörsystem
- Individuell angefertigt
- Sturzdetektor und -alarm
- Integrierte künstliche Intelligenz
- Sprachsteuerung und Übersetzungsfunktion
- Aktivitätstracking (Erfassung von Bewegungen)



livioEdge^{AI}

Starkey SoundLens Synergy iQ

- Nahezu unsichtbarer Sitz im Gehörgang
- Nicht wahrnehmbare Übergänge bei der voll-automatischen Situationsanpassung
- Direkte Übertragung von TV, Telefon und Musik mit dem SurfLink Mini
- Kristallklarer Klang



SoundLens iQ
{Synergy}

SIE WOLLEN TESTHÖRER WERDEN? DANN MELDEN SIE SICH JETZT AN!

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Gerland-Filiale in Ihrer Nähe: Tel. 05206.9164999, schreiben Sie eine E-Mail an: joellenbeck@gerland-bielefeld.de oder nutzen Sie unsere Online-Anmeldung: www.gerland.de/testhoerer.

50
JAHRE

Gerland Hörgeräte

Jöllener Str. 583 | 33739 BI-Jöllenerbeck | Tel. 05206.9164999
Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche | Tel. 0521.874666
www.gerland.de | Gerland & Stahn Schildesche OHG

Gerland
H Ö R G E R Ä T E